

NRW.BANK/ZEW-Gründungspanel
Zusatzstichprobe Nordrhein-Westfalen
Welle 17 – Veröffentlichung 2025

**Auswertungen auf Basis des IAB/ZEW Grün-
dungspanels für NRW im Auftrag der
NRW.BANK**

ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, Mannheim

Mannheim, Juli 2025

Diese Auswertungen wurden im Auftrag der NRW.BANK erstellt.

Autorinnen:

Lena Füner

Sandra Gottschalk

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	3
Abbildungen	4
Tabellen	6
1 Datengrundlage und generelle Interpretationshinweise	7
2 Kommentierte Abbildungen	9
2.1 Gründungscharakteristika	9
2.2 Gründerinnen und Gründer	11
2.3 Motive und Ziele	20
2.4 Innovationstätigkeit	22
2.5 Förderung	24
2.6 Finanzierung	34
2.7 Unternehmenserfolg	38
2.8 Bürokratiebelastung	47
2.9 Fachkräftesicherung und -akquise	50
3 Tabellarische Übersichten	53

Abbildungen

Abbildung 2-1:	Branchenverteilung detailliert	9
Abbildung 2-2:	Anteil Unternehmen in Hightech-Sektoren	10
Abbildung 2-3:	Teamgründungen und Gründungen mit Beteiligung von Frauen (Anteile) ..	11
Abbildung 2-4:	Teamgröße und Anzahl Frauen in Gründungsteams	12
Abbildung 2-5:	Höchster Bildungsabschluss	13
Abbildung 2-6:	Akademische Spin-offs – Anteil Unternehmen, bei denen mindestens ein Gründungsteammitglied einen Doktoren- oder Professorentitel hat	14
Abbildung 2-7:	Nationale Herkunft: Deutschland	15
Abbildung 2-8:	Nationale Herkunft: Andere Länder	16
Abbildung 2-9:	Migrationshintergrund: Anteil nach Branchen	17
Abbildung 2-10:	Bildungsabschluss bei Migrationshintergrund	18
Abbildung 2-11:	Erfahrung und Alter	19
Abbildung 2-12:	Wichtigstes Gründungsmotiv	20
Abbildung 2-13:	Wachstum als Unternehmensziel	21
Abbildung 2-14:	Innovationstätigkeit: Input – FuE-Intensität	22
Abbildung 2-15:	Innovationstätigkeit: Innovationserfolg	23
Abbildung 2-16:	Fördermittel: Überblick	24
Abbildung 2-17:	Anteil Unternehmen, die Fördermittel erhalten haben – 2018, 2020-2023	25
Abbildung 2-18:	Erhaltene Fördermittel nach Quellen	26
Abbildung 2-19:	Entwicklung erhaltene Fördermittel nach Quellen im Zeitverlauf Deutschland insgesamt, NRW und Baden-Württemberg	27
Abbildung 2-20:	Art der Förderung	30
Abbildung 2-21:	Entwicklung Art der Förderung im Zeitverlauf Deutschland insgesamt, NRW und Baden-Württemberg	31
Abbildung 2-22:	Durchschnittlicher Finanzierungsbedarf in Euro	34
Abbildung 2-23:	Entwicklung der durchschnittlichen Investitionsausgaben im Zeitverlauf, in Euro	35
Abbildung 2-24:	Finanzierungsquellen	36
Abbildung 2-25:	Externe Finanzierungsquellen	37
Abbildung 2-26:	Beschäftigung	38
Abbildung 2-27:	Beschäftigungsgröße	39
Abbildung 2-28:	Umsätze und Gewinne	40
Abbildung 2-29:	Durchschnittliche Umsatz- und Gewinnhöhe in Euro	41
Abbildung 2-30:	Entwicklung der Produktivität – Umsatz pro Mitarbeiter (VZÄ) - im Zeitverlauf	42

Abbildung 2-31:	Entwicklung der Produktivität – Umsatz pro Mitarbeiter (VZÄ) - im Zeitverlauf, Produzierendes Gewerbe versus Dienstleistungen und Handel	43
Abbildung 2-32:	Entwicklung der Produktivität – Umsatz pro Mitarbeiter (VZÄ) - im Zeitverlauf, Hightech-Sektor versus Nicht-Hightech-Sektor.....	44
Abbildung 2-33:	Internationalisierung	45
Abbildung 2-34:	Umsatzkonzentration und Kapazitätsauslastung	46
Abbildung 2-35:	Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit durch gesetzliche Vorschriften, in Stunden - verschiedene gesetzlich vorgeschriebene Verwaltungsaufgaben.....	47
Abbildung 2-36:	Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit durch gesetzliche Vorschriften, in Stunden – im Branchenvergleich	48
Abbildung 2-37:	Folgen der Arbeitsbelastung durch gesetzliche Vorschriften Anteile der Unternehmen, die betroffen sind.....	49
Abbildung 2-38:	Strategien zur Sicherung des Fachkräftebestandes Anteile der Unternehmen.....	50
Abbildung 2-39:	gezielte Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland Anteile der Unternehmen – verschiedene Branchen.....	51
Abbildung 2-40:	Gründe, nicht gezielt Fachkräften aus dem Ausland zu rekrutieren Anteile an Unternehmen, die nicht aus dem Ausland rekrutieren.....	52

Tabellen

Tabelle 3-1:	Tabellarische Übersicht – Teil 1	53
Tabelle 3-2:	Tabellarische Übersicht – Teil 2	54
Tabelle 3-3:	Tabellarische Übersicht – Teil 3	55
Tabelle 3-4:	Tabellarische Übersicht – Teil 4	56

1 Datengrundlage und generelle Interpretationshinweise

Das IAB/ZEW Gründungspanel hat zum Ziel Unternehmensgründungen kontinuierlich, über einen Zeitraum von mehreren Jahren, zu beobachten. Mittels computergestützter Telefonbefragungen (computer-assisted telephone interviews, CATI) werden jährlich 5.000 Gründungen befragt.

Ziehungsgrundlage für das IAB/ZEW Gründungspanels sind Unternehmen aus dem am ZEW gepflegten Mannheimer Unternehmenspanel (MUP), das seinerseits auf der Gesamtheit der von der Kreditauskunftei Creditreform erfassten Unternehmensgründungen beruht. Von Creditreform erfasst (und somit im IAB/ZEW Gründungspanel befragt) werden so genannte „wirtschaftsaktiven“ Unternehmensgründungen, also solche, die entweder in das Handelsregister eingetragen sind, die für die Gründung auf Fremdkapital, Handelskredite oder Ähnliches zurückgegriffen haben oder die auf sonstige Weise, z. B. durch intensive Kundenbeziehungen, aktiv in den Wirtschaftsprozess eingebunden sind.¹

Die Bruttostichprobe des IAB/ZEW Gründungspanels (d. h. die Gesamtheit aller kontaktierten Unternehmen) umfasst zwei Gruppen von Unternehmen:

- Unternehmen, die schon mindestens einmal an der Befragung zum IAB/ZEW Gründungspanel teilgenommen haben und nicht älter als 7 Jahre alt sind oder zwei Mal in Folge die Teilnahme verweigert haben.²
- Maximal drei Jahre alte Gründungen, die neu in die Befragung gezogen werden.

Das IAB/ZEW Gründungspanel umfasst junge Unternehmen aus fast allen Wirtschaftszweigen. Diese Wirtschaftszweige werden zu elf unterschiedlichen Branchengruppen zusammengefasst und umfassen Hightech- und Nicht-Hightech-Branchen³. Um über eine ausreichend große Anzahl Beobachtungen von Unternehmen aus Hightech-Branchen zu verfügen und robuste statistische

¹ Kleinstgründungen oder Nebenerwerbsgründungen werden aufgrund zu geringer Wirtschaftsaktivität untererfasst. Übernahmen von bestehenden Unternehmen werden nicht als Unternehmensgründungen gezählt, da ausschließlich auf die Entstehung neuer Wirtschaftsaktivitäten abgestellt wird.

² In diesem Dokument werden Angaben aus der Befragung zum IAB/ZEW Gründungspanel auf die Grundgesamtheit bis zu vier Jahre alter Unternehmen in Deutschland hochgerechnet. Für die älteren Gründungen, die im Rahmen des IAB/ZEW Gründungspanels auch befragt werden, reichen die Fallzahlen aufgrund der Panelmortalität nicht aus, um robuste Hochrechnungen durchführen zu können.

³ Die elf Branchengruppen des IAB/ZEW-Gründungspanels sind (1) Spitzentechnik im Verarbeitenden Gewerbe, (2) hochwertige Technik im Verarbeitenden Gewerbe, (3) technologieintensive Dienstleistungen (außer Software), (4) Software, (5) nicht technologieintensives Verarbeitendes Gewerbe, (6) wissensintensive Dienstleistungen, (7) unternehmensnahe Dienstleistungen, (8) kreative konsumnahe Dienstleistungen, (9) sonstige konsumnahe Dienstleistungen, (10) Bau- und Ausbaugewerbe, (11) Handel (ohne Handelsvermittlung). Die Branchengruppen (1) und (2) werden zum forschungsintensiven Verarbeitenden Gewerbe aggregiert. Die Branchengruppen (3) und (4) werden zu technologieintensiven Dienstleistungen aggregiert. Die Branchen (1) – (4) werden als „Hightech“-Sektor bezeichnet.

Analysen für diese, aus einer volkswirtschaftlichen Perspektive sehr wichtige, Gruppe junger Unternehmen durchführen zu können, werden Unternehmen aus Hightech-Branchen bei der Stichprobenziehung des IAB/ZEW-Gründungspanels überproportional stark berücksichtigt.

Durch die Befragung einer Zusatzstichprobe wird seit dem Jahr 2019 zusätzlich die Anzahl an Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen erhöht, so dass für Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen getrennte und vergleichende Analysen möglich sind.

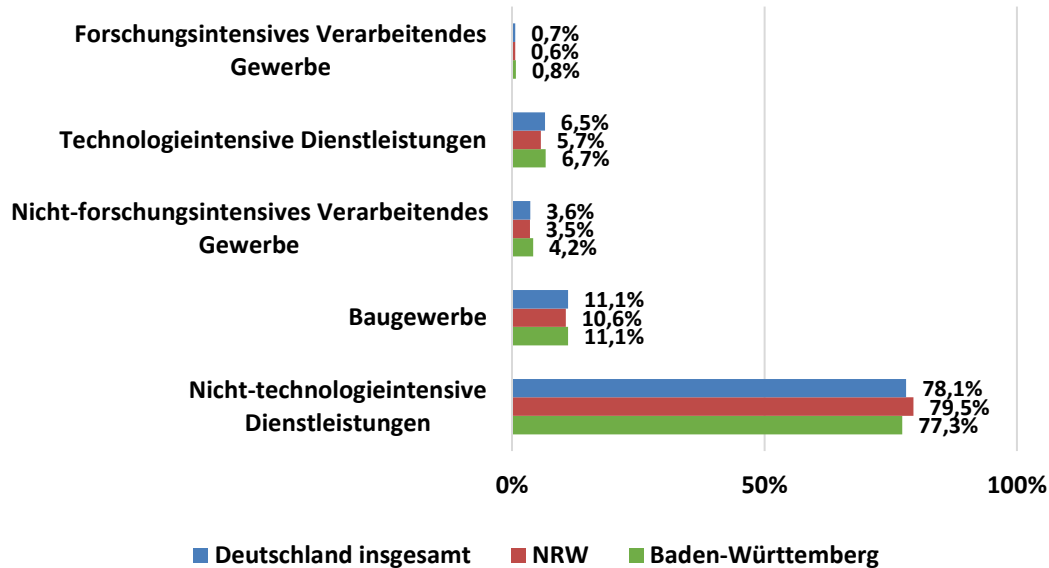
Seit 2015 wird außerdem eine Zusatzstichprobe für Baden-Württemberg im Auftrag der L-Bank, Staatsbank für Baden-Württemberg, gezogen. Dadurch ist neben einem Vergleich von Gründungen für Gesamtdeutschland auch ein Vergleich mit Gründungen in Baden-Württemberg möglich und wird in diesem Bericht dargestellt.

Soweit nicht anderweitig kenntlich gemacht zeigen alle folgenden Auswertungen gewichtete Mittelwerte junger Unternehmen der Gründungskohorten 2020-2023 im Jahr 2023. Die Gewichtung dient dazu den beschriebenen überproportionalen Anteil von Unternehmen in einigen Branchen und Regionen auszugleichen und somit Rückschlüsse auf die Population junger Unternehmen ziehen zu können. In den Auswertungen werden Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen mit Unternehmen aus Baden-Württemberg und Gesamtdeutschland verglichen. Eine Übersichtstabelle über alle Mittelwertunterschiede, die jeweiligen Fallzahlen und die p-Werte vergleichender t-Tests sind in Kapitel 3 dargestellt.

2 Kommentierte Abbildungen

2.1 Gründungscharakteristika

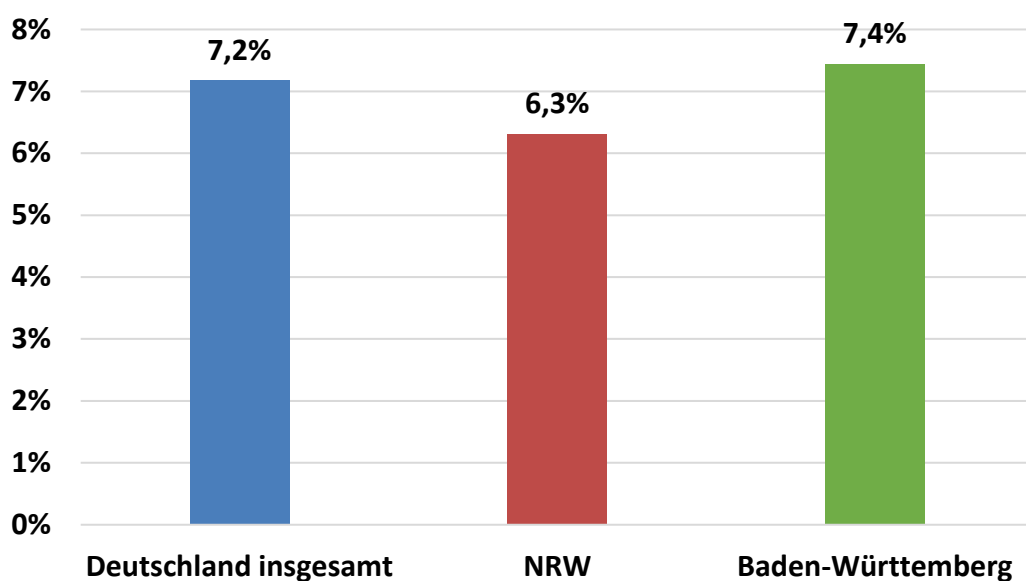
Abbildung 2-1: Branchenverteilung detailliert



Anmerkungen: Verteilung der Unternehmen auf die jeweiligen Branchengruppen. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: 0,7%, 0,6% und 0,8% der bis zu vierjährigen Unternehmen in Deutschland insgesamt, in NRW und in Baden-Württemberg waren 2023 in forschungsintensiven Sektoren des Verarbeitenden Gewerbes aktiv.

Abbildung 2-2: Anteil Unternehmen in Hightech-Sektoren

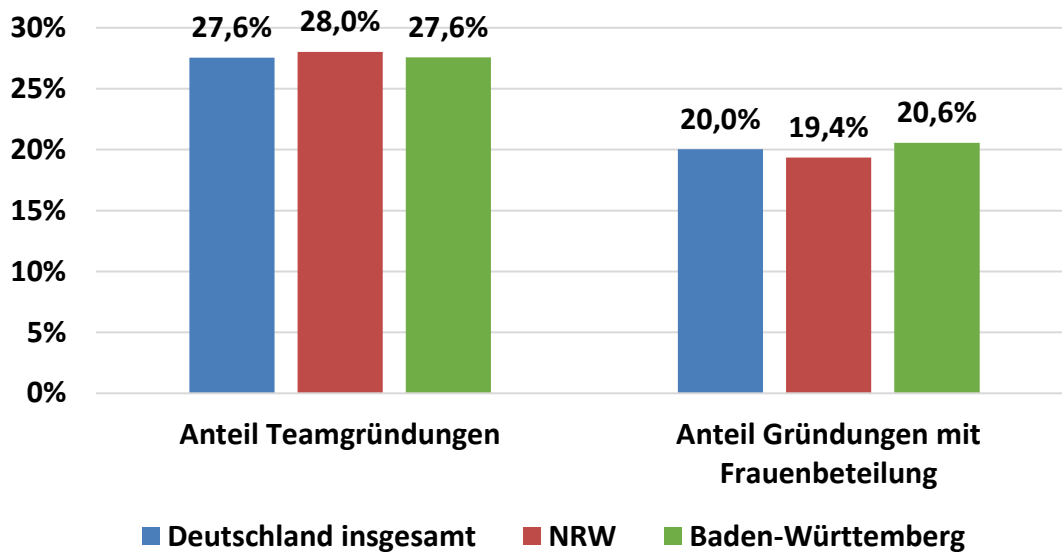
Anmerkungen: Verteilung der Unternehmen auf die jeweiligen Branchengruppen. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: 7,2%, 6,3% und 7,4% der bis zu vierjährigen Unternehmen in Deutschland insgesamt, in NRW und in Baden-Württemberg 2023 in High-Tech-Sektoren (forschungsintensives verarbeitendes Gewerbe oder technologieintensive Dienstleistungen) aktiv.

2.2 Gründerinnen und Gründer

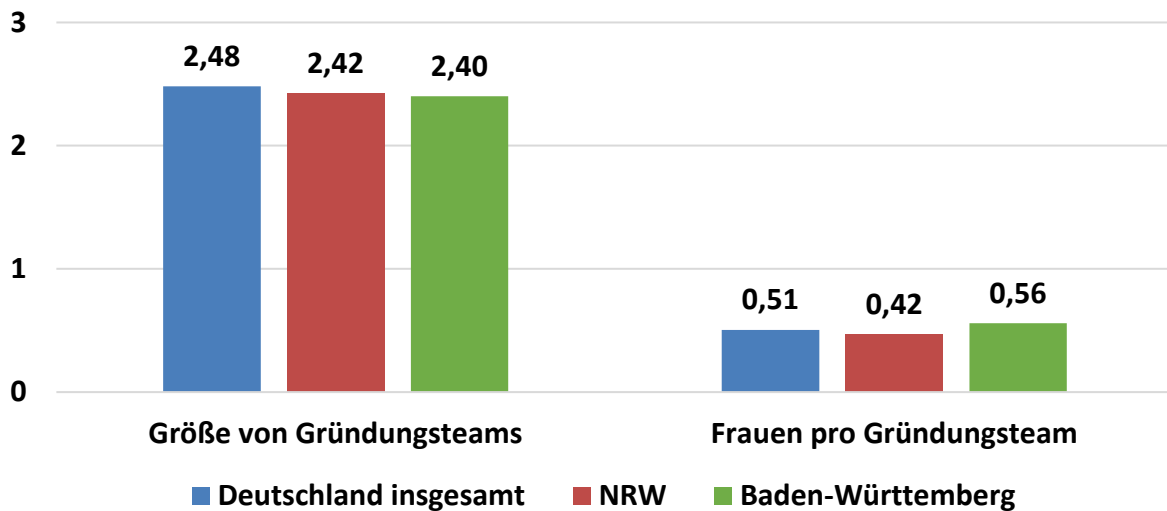
Abbildung 2-3: Teamgründungen und Gründungen mit Beteiligung von Frauen (Anteile)



Anmerkungen: Links: Anteil Unternehmen, die im Team gegründet wurden. Rechts: Anteil Unternehmen, die von einer Frau bzw. unter Beteiligung mindestens eines weiblichen Teammitglieds gegründet wurden. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

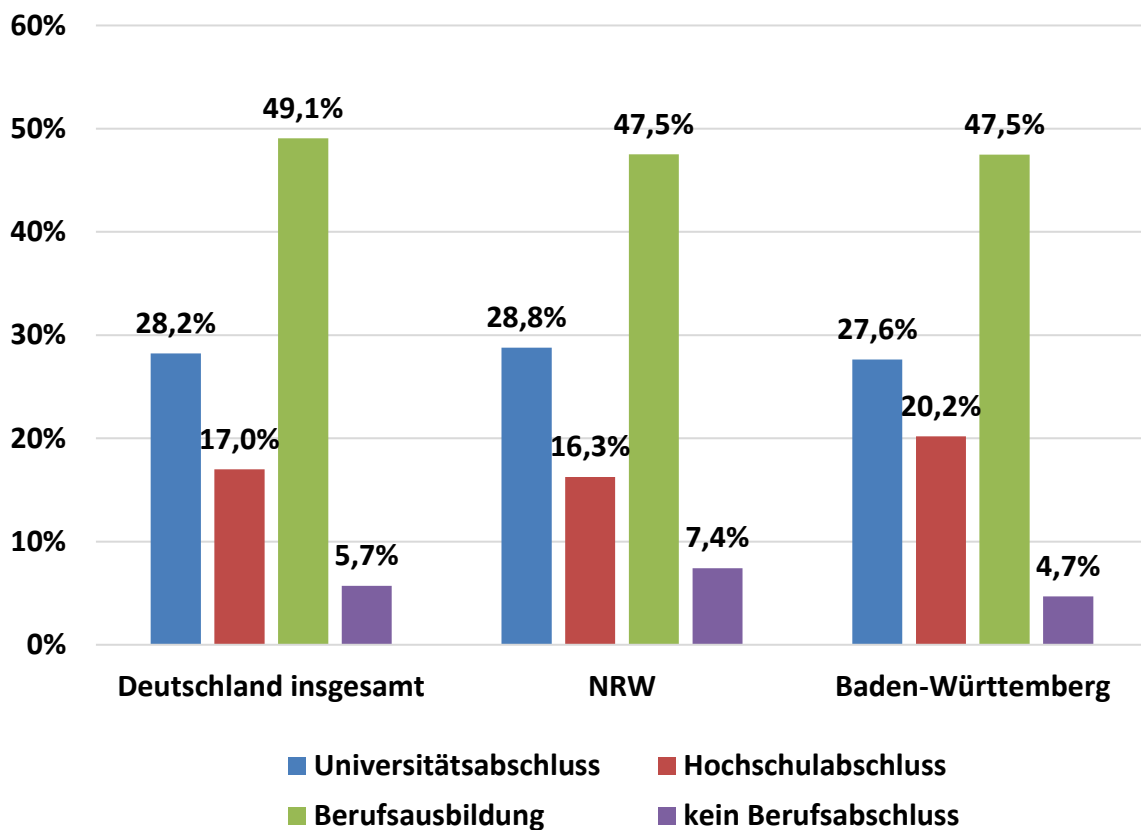
Lesehilfe: 28,0% und 27,6% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen wurden im Team gegründet. 20,0% der im Jahr 2023 in Deutschland und 19,4% bzw. 20,6% der in NRW oder Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen wurden unter Beteiligung zumindest einer Gründerin gegründet.

Abbildung 2-4: Teamgröße und Anzahl Frauen in Gründungsteams

Anmerkungen: Links: Durchschnittliche Anzahl Gründer pro Gründungsteam. Rechts: Durchschnittliche Anzahl Frauen pro Gründungsteam. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Die durchschnittliche Größe der im Jahr 2023 in NRW oder Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Teamgründungen beträgt 2,42 bzw. 2,40 Gründerinnen und Gründer. In im Jahr 2023 in NRW aktiven bis zu vierjährigen Teamgründungen waren durchschnittlich 0,42 Gründerinnen aktiv, in Baden-Württemberg waren es 0,56.

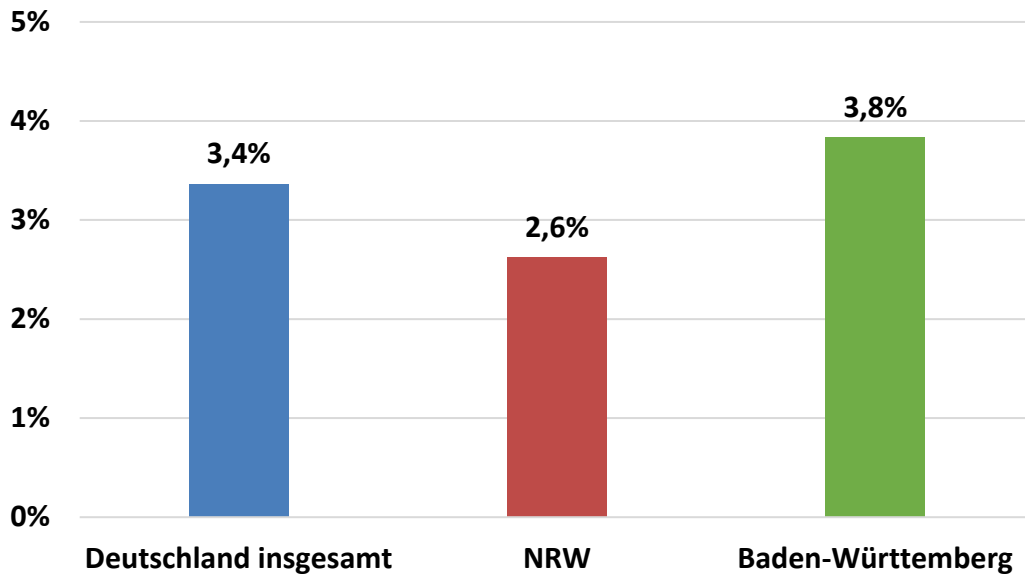
Abbildung 2-5: Höchster Bildungsabschluss

Anmerkungen: Höchster Bildungsabschluss des Gründers/der Gründerin (bei Gründungsteams wird der höchste Abschluss im Team gewertet). Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: In 28,8% bzw. 27,6% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen hatte der Gründer/die Gründerin (bzw. mindestens ein Mitglied des Gründungsteams) einen Universitätsabschluss. In 7,4% bzw. 4,7% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg tätigen jungen Unternehmen hatte kein Mitglied des Gründungsteams einen Berufsabschluss.

Abbildung 2-6: Akademische Spin-offs – Anteil Unternehmen, bei denen mindestens ein Gründungsmitglied einen Doktoren- oder Professorentitel hat

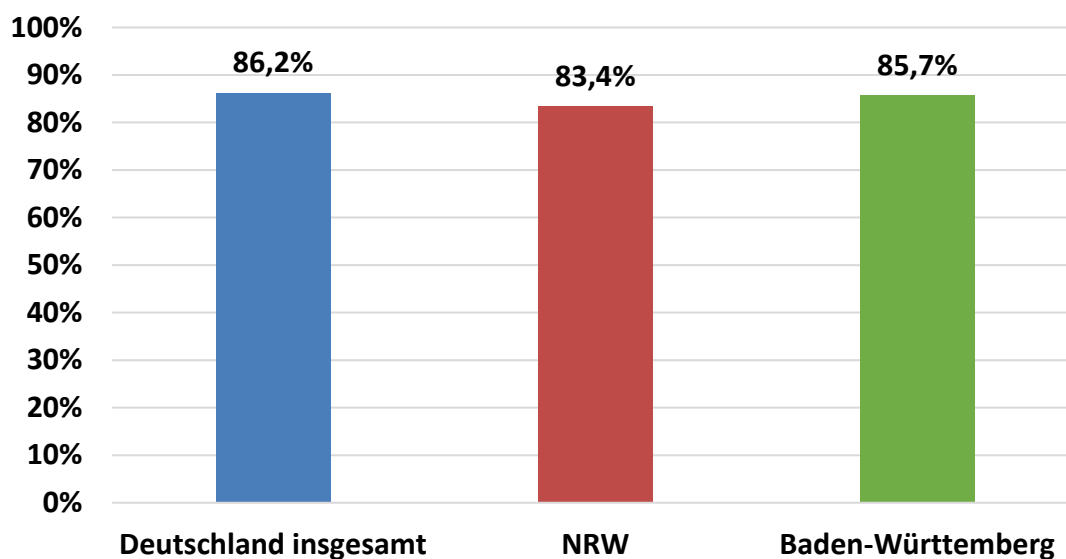


Anmerkungen: Anteil Unternehmen, bei denen mindestens ein Gründungsmitglied einen Doktoren- oder Professorentitel hat. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Der Indikator hat sich gegenüber den letzten Berichten geändert, da ab 2024 die Befragung geändert wurde.

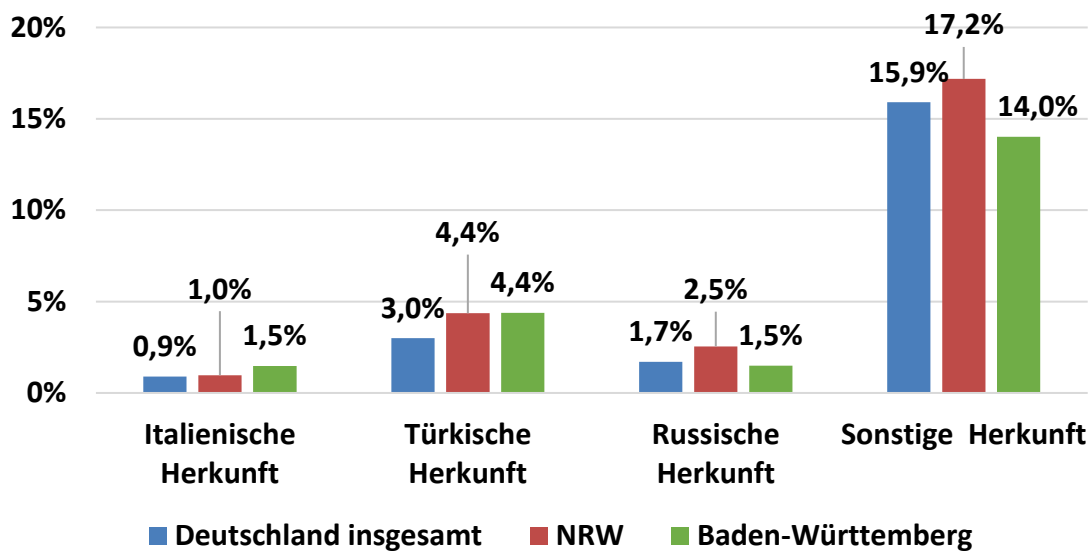
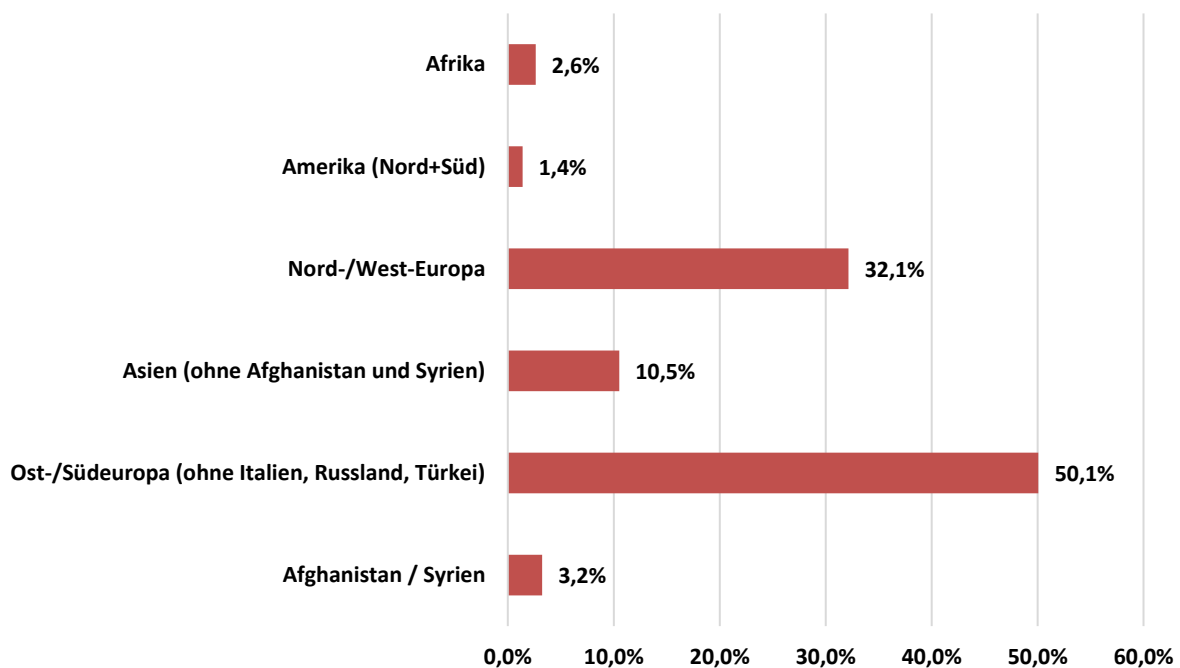
Lesehilfe: 2,6% bzw. 3,8% der im Jahr 2023 in NRW bzw. in Baden-Württemberg aktiven bis zu vier-jährigen Unternehmen, wurden unter Beteiligung zumindest eines/einer Doktors/Doktorin bzw. Professors/Professorin gegründet.

Abbildung 2-7: Nationale Herkunft: Deutschland

Anmerkungen: Anteil Unternehmen mit mindestens einem Gründer/einer Gründerin deutscher Herkunft. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

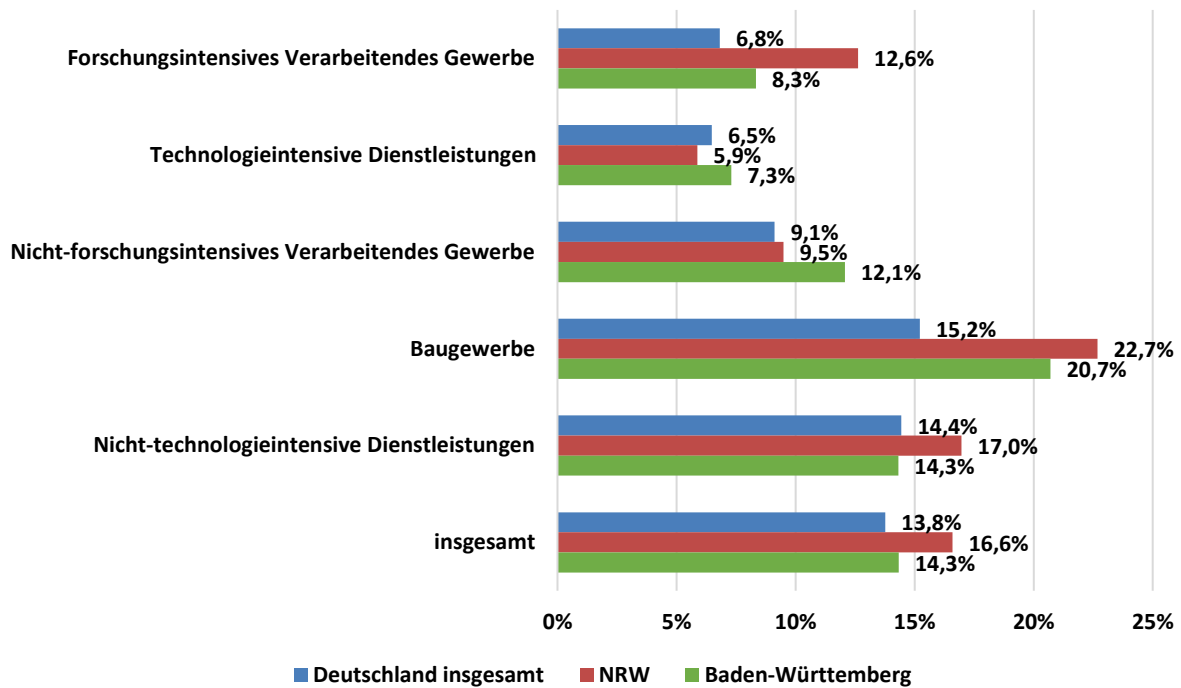
Lesehilfe: 83,4% bzw. 85,7% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen wurden unter Beteiligung zumindest eines Gründers/einer Gründerin deutscher Herkunft gegründet.

Abbildung 2-8: Nationale Herkunft: Andere Länder**Herkunft Gründer:in mit Migrationshintergrund**

Anmerkungen: Anteil Unternehmen mit Gründern/einer Gründerinnen der jeweiligen Herkunft. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

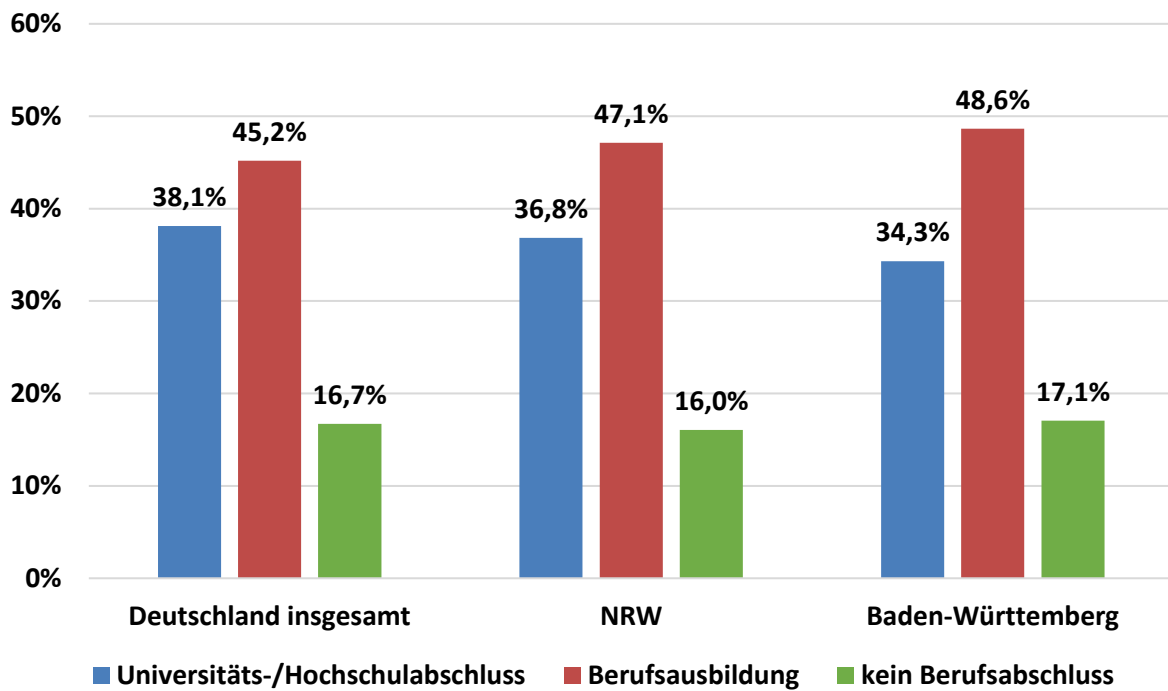
Lesehilfe: 4,4% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen wurden unter Beteiligung zumindest eines Gründers/einer Gründerin türkischer Herkunft gegründet und 1,5% bzw. 1,8% unter Beteiligung zumindest eines Gründers/einer Gründerin italienischer Herkunft.

Abbildung 2-9: Migrationshintergrund: Anteil nach Branchen

Anmerkungen: Anteil Unternehmen von **ausschließlich Gründern/Gründerinnen** mit Migrationshintergrund nach Branchen. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

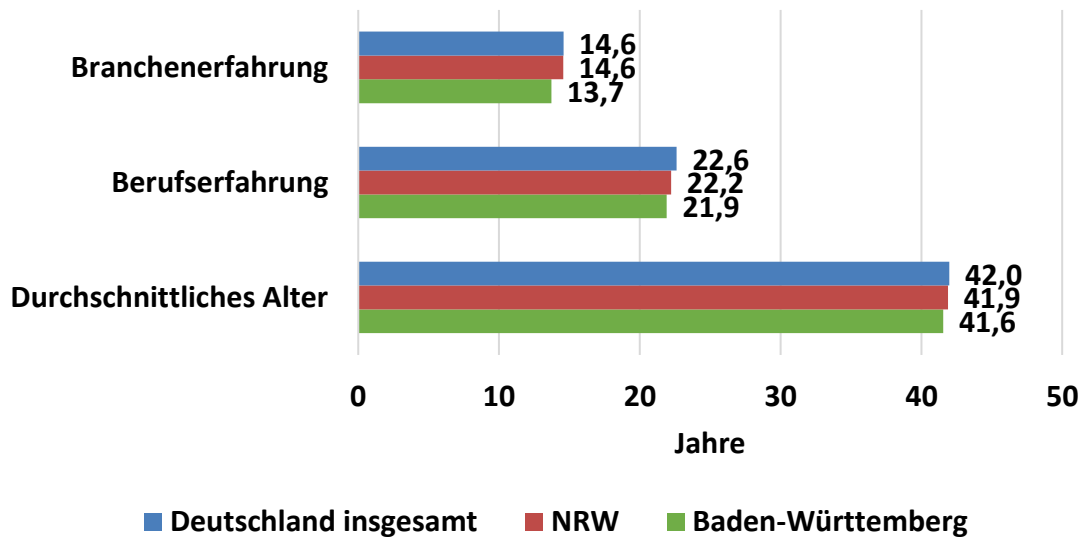
Lesehilfe: 12,6% bzw. 8,3% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen der Branche Forschungsintensives Verarbeitendes Gewerbe wurden ausschließlich von Gründern/Gründerinnen mit Migrationshintergrund gegründet.

Abbildung 2-10: Bildungsabschluss bei Migrationshintergrund

Anmerkungen: Höchster Bildungsabschluss von Gründern/Gründerinnen mit Migrationshintergrund (bei Gründungsteams wird der höchste Abschluss im Team gewertet). Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: In 36,8% bzw. 34,3% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen hatte mindestens ein/e Gründer/Gründerin mit Migrationshintergrund einen Universitäts- oder Hochschulabschluss. In 16,0% bzw. 17,1% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg tätigen jungen Unternehmen hatte kein Mitglied des Gründungsteams einen Berufsabschluss.

Abbildung 2-11: Erfahrung und Alter

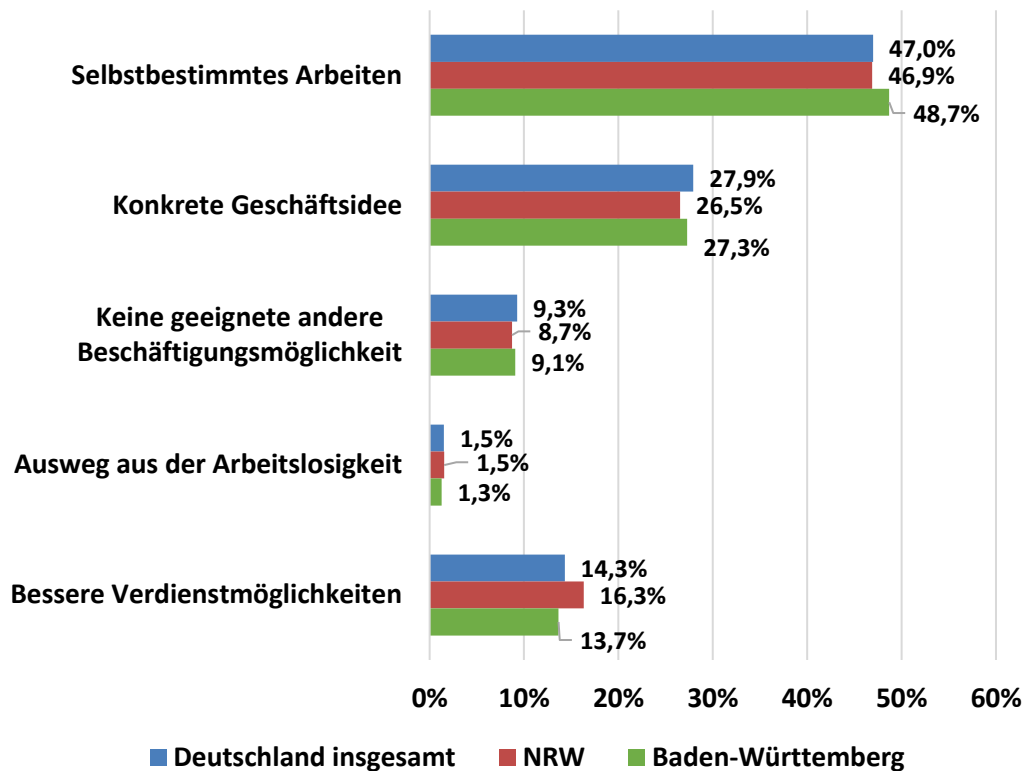
Anmerkungen: Oben: Durchschnittliche Branchenerfahrung des Gründers/der Gründerin (bzw. des Teammitglieds mit der längsten Branchenerfahrung) in Jahren. Mitte: Durchschnittliche Berufserfahrung des Gründers/der Gründerin (bzw. des Teammitglieds mit der längsten Berufserfahrung) in Jahren. Unten: Durchschnittliches Alter des Gründers/der Gründerin (bzw. das durchschnittliche Alter von Gründungsteams) in Jahren. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Die durchschnittliche (maximale) Branchenerfahrung der Gründer/Gründerinnen von im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmer betrug 14,6 bzw. 13,7 Jahre. Das durchschnittliche Alter der Gründer/Gründerinnen von im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen betrug 41,9 bzw. 41,6 Jahre.

2.3 Motive und Ziele

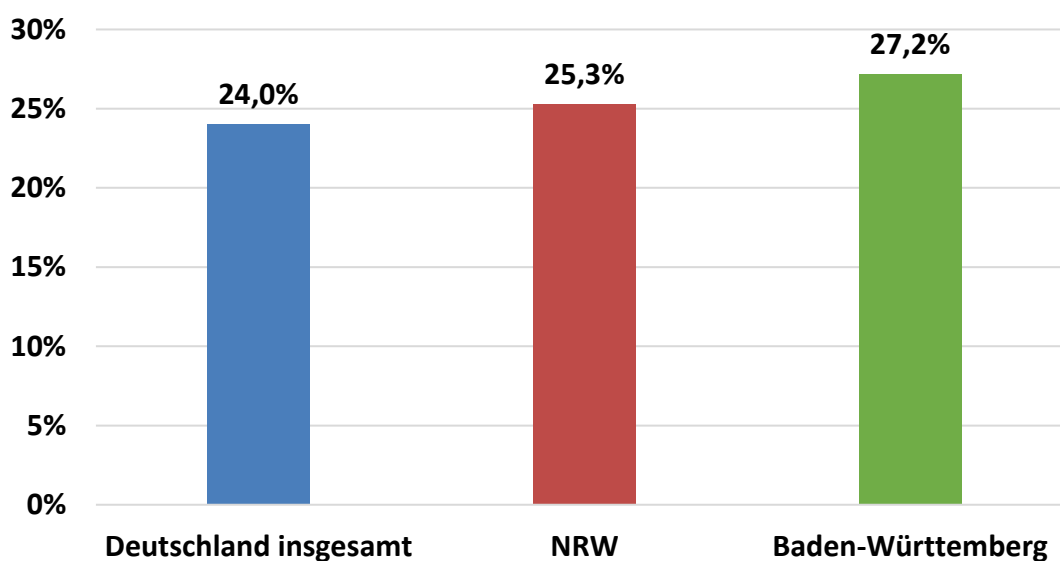
Abbildung 2-12: Wichtigstes Gründungsmotiv



Anmerkungen: Anteil Unternehmen, die das jeweilige Motiv als wichtigstes Gründungsmotiv genannt haben. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: 16,3% bzw. 13,7% der im Jahr 2023 in NRW oder Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen wurden wegen der Erwartung besserer Verdienstmöglichkeiten gegründet. 26,5% bzw. 27,3% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen wurden zur Umsetzung einer konkreten Geschäftsidee gegründet.

Abbildung 2-13: Wachstum als Unternehmensziel

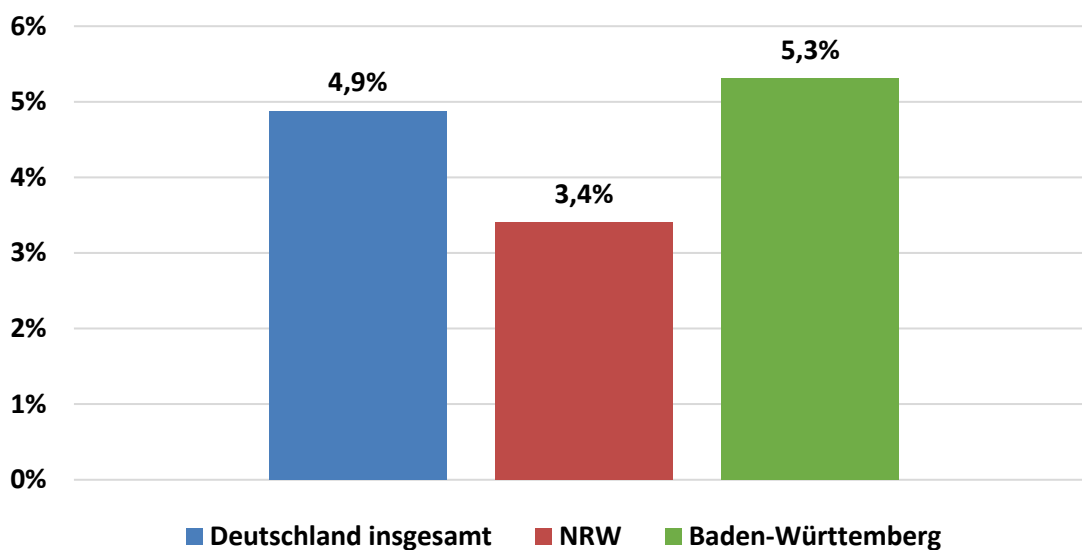
Anmerkungen: Anteil Unternehmen, die Wachstum als Unternehmensziel angeben. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Für 25,3% bzw. 27,2% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen ist Wachstum ein Unternehmensziel.

2.4 Innovationstätigkeit

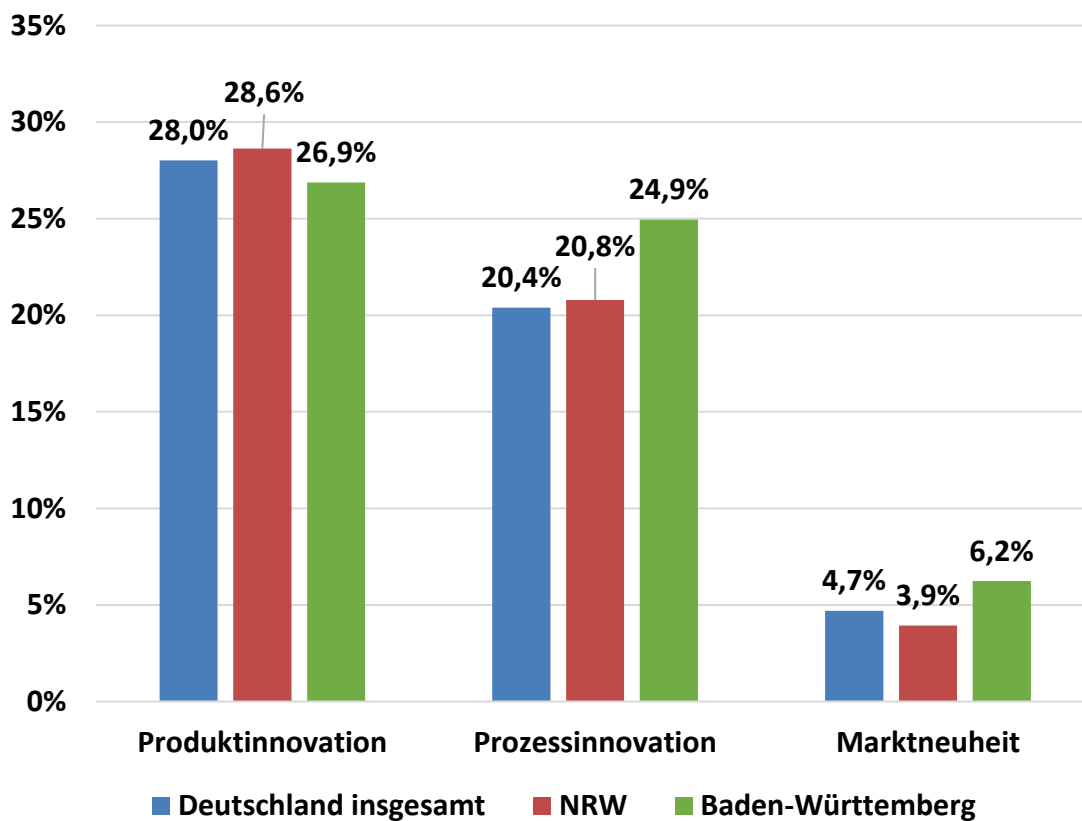
Abbildung 2-14: Innovationstätigkeit: Input – FuE-Intensität



Anmerkungen: Durchschnittliche Forschungs- und Entwicklungsintensität (FuE-Ausgaben/Umsatz). Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Die durchschnittliche Forschungs- und Entwicklungsintensität (gemessen als Anteil der Ausgaben für Forschung und Entwicklung am Unternehmensumsatz) bis zu vierjähriger Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg im Jahr 2023 betrug 3,4% bzw. 5,3%.

Abbildung 2-15: Innovationstätigkeit: Innovationserfolg

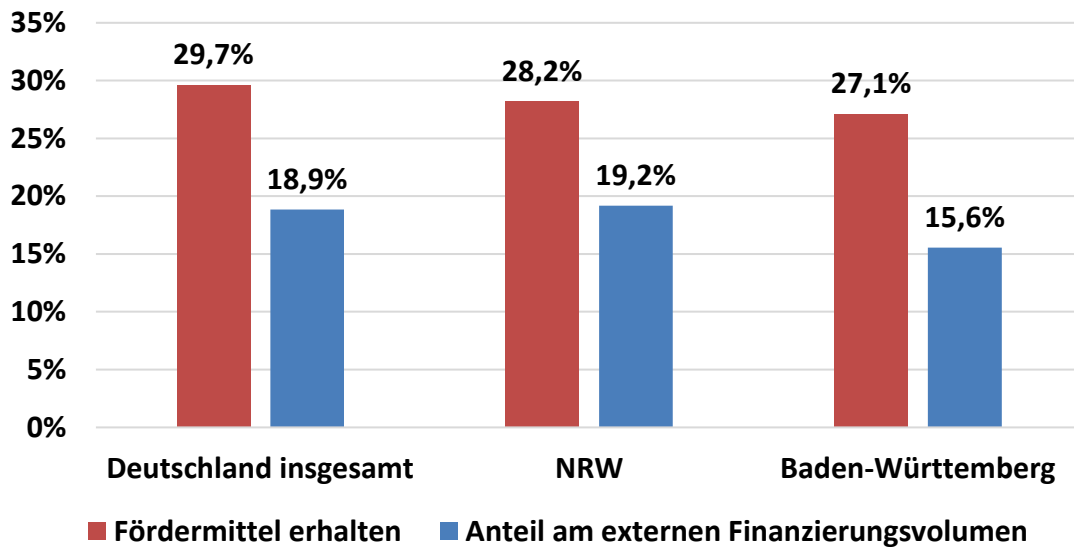
Anmerkungen: Links: Anteil Unternehmen mit mindestens einer Produktinnovation aus Unternehmenssicht. Mitte: Anteil Unternehmen mit mindestens einer Prozessinnovation aus Unternehmenssicht. Rechts: Anteil Unternehmen mit mindestens einer nationalen oder weltweiten Marktneuheit. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: 28,6% bzw. 26,9% der in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen haben im Jahr 2023 eine Produktinnovation (aus Unternehmenssicht) auf den Markt gebracht. 20,8% bzw. 24,9% der in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen haben im Jahr 2023 eine Prozessinnovation durchgeführt. 3,9% bzw. 6,2% der in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen haben im Jahr 2023 eine Marktneuheit eingeführt.

2.5 Förderung

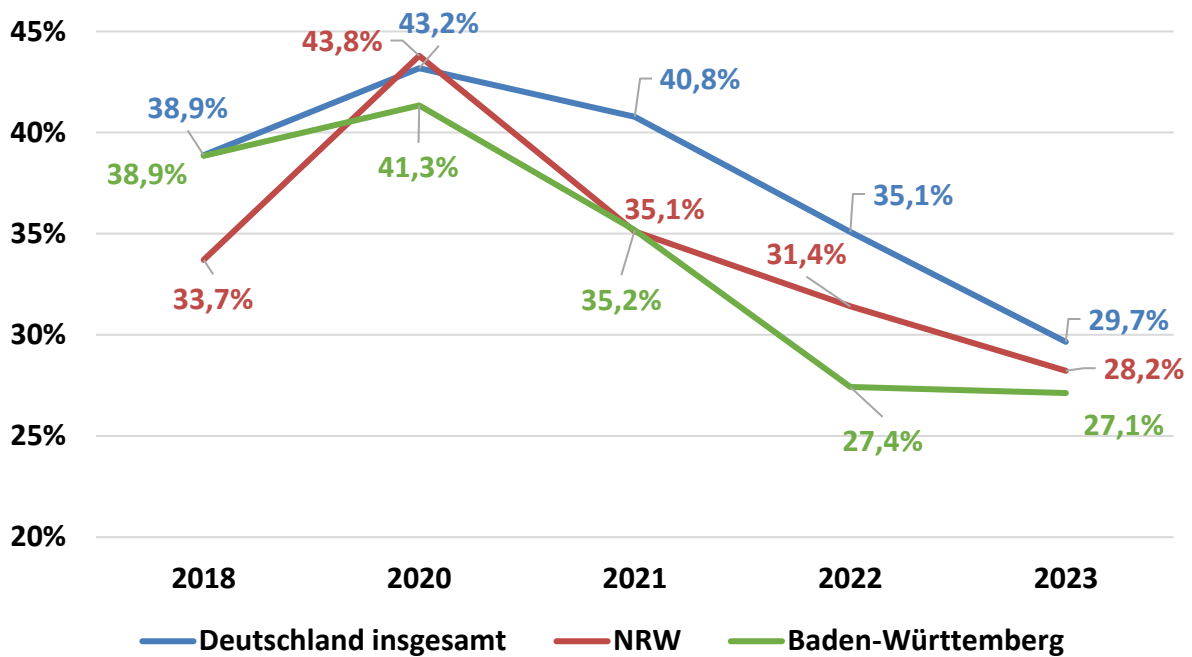
Abbildung 2-16: Fördermittel: Überblick



Anmerkungen: Anteil Unternehmen, die seit Gründung öffentliche Förderung erhalten haben, und Anteil der Fördersumme am gesamten externen Finanzierungsvolumen. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: 28,2% bzw. 27,1% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vier-jährigen Unternehmen haben seit ihrer Gründung öffentlich finanzierte Fördermittel erhalten. Der Anteil der Fördermittel am gesamten externen Finanzierungsvolumen beträgt 19,2% in NRW und 15,6% in Baden-Württemberg.

Abbildung 2-17: Anteil Unternehmen, die Fördermittel erhalten haben – 2018, 2020-2023

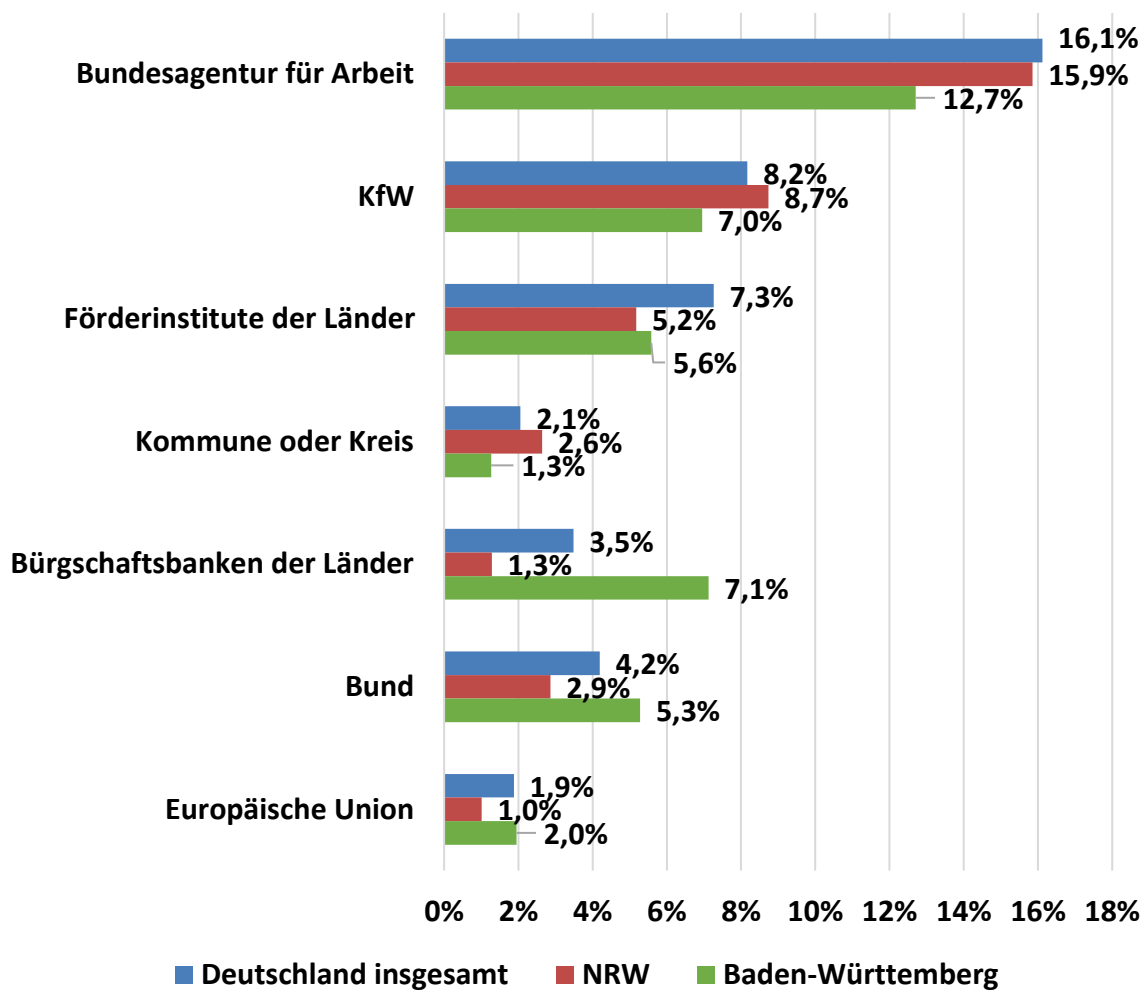
Anmerkungen: Anteil Unternehmen, die seit Gründung öffentliche Förderung erhalten haben. Die Auswertungen basieren auf Angaben von jeweils bis zu vier Jahre alten Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2015-2023 für die Jahre 2018, 2020-2023.

Im Jahr 2020 wurden Sonderbefragungen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie durchgeführt. Indikatoren zur Förderung des Vorjahres wurden einmalig nicht erfasst

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: 28,2% bzw. 27,1% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vier-jährigen Unternehmen haben seit ihrer Gründung öffentlich finanzierte Fördermittel erhalten.

Abbildung 2-18: Erhaltene Fördermittel nach Quellen

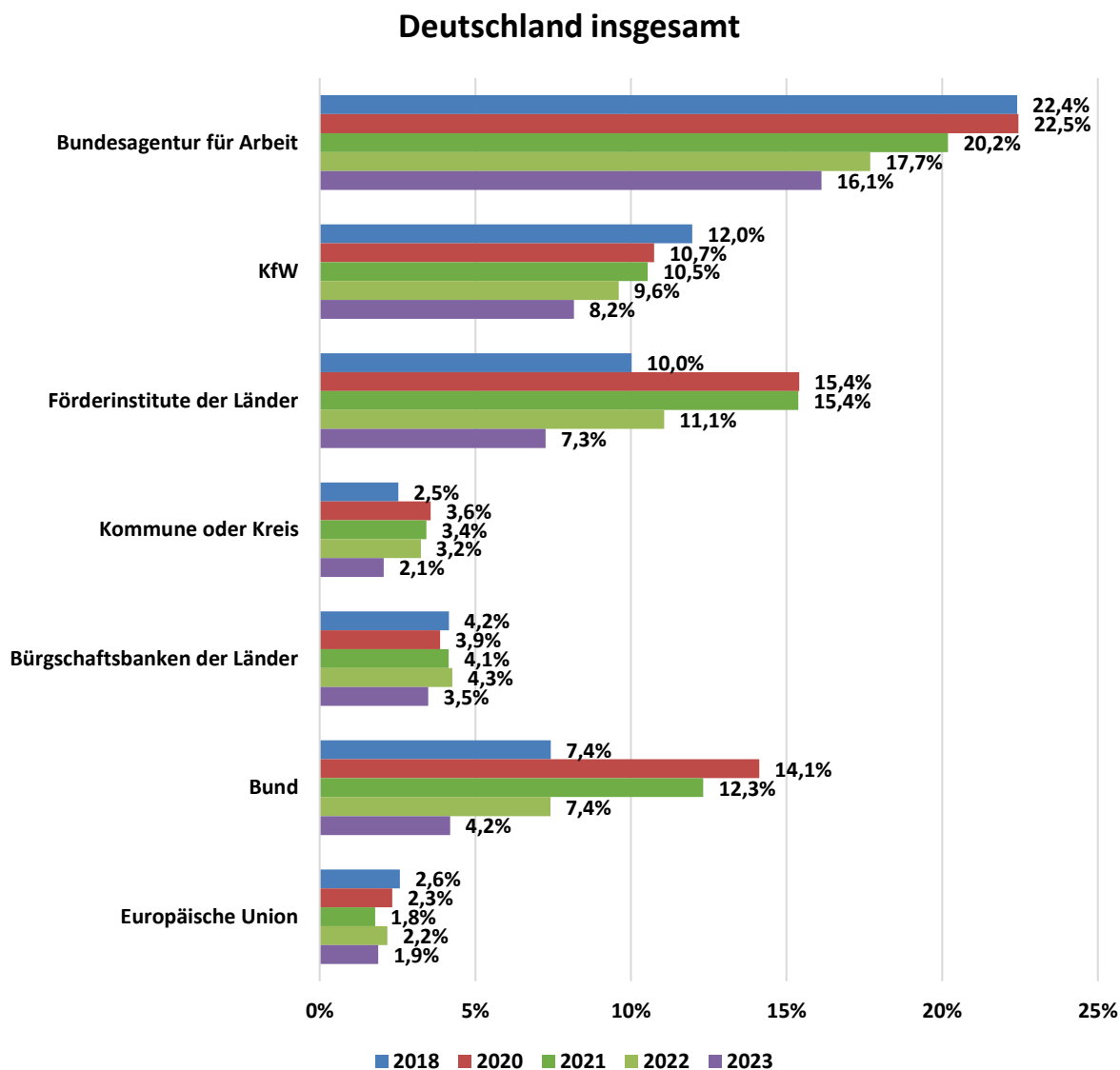


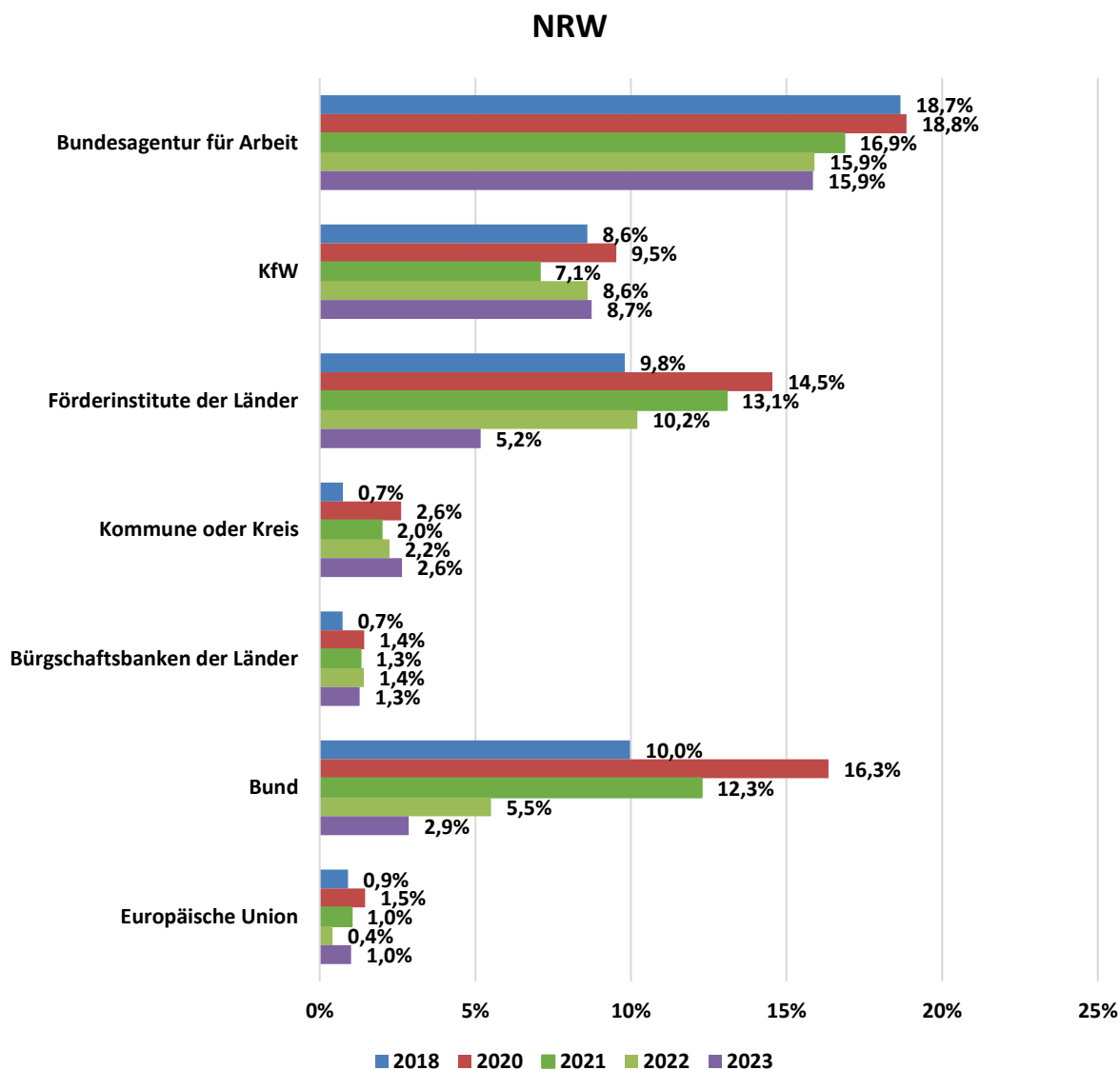
Anmerkungen: Anteil Unternehmen, die seit Gründung eine Förderung aus der jeweiligen Quelle erhalten haben. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

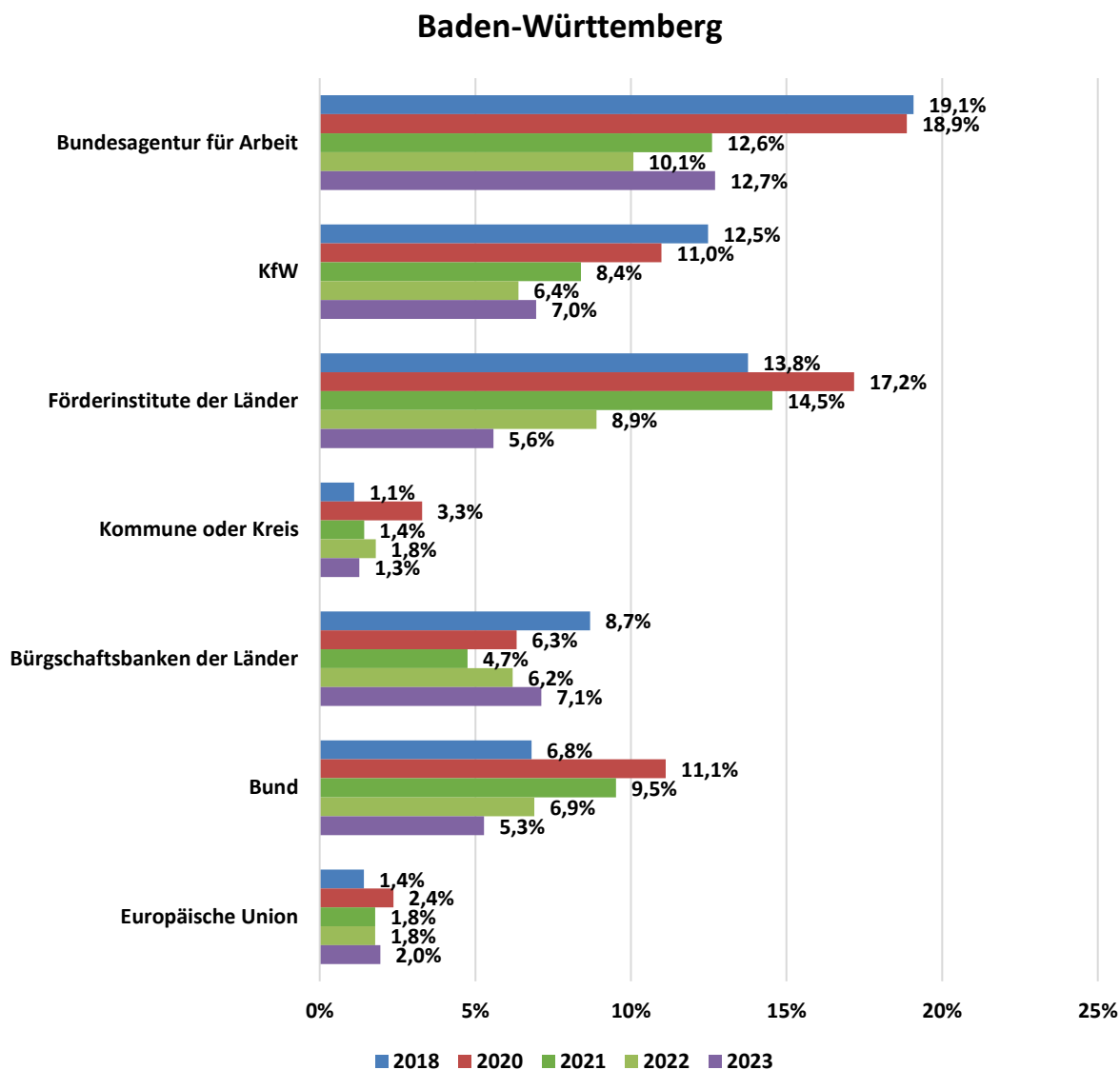
Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: 15,9% bzw. 12,7% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen haben seit ihrer Gründung eine Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit erhalten. 1,3% bzw. 7,1% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen haben seit ihrer Gründung eine Förderung durch die Bürgschaftsbanken der Länder erhalten.

**Abbildung 2-19: Entwicklung erhaltene Fördermittel nach Quellen im Zeitverlauf
Deutschland insgesamt, NRW und Baden-Württemberg**







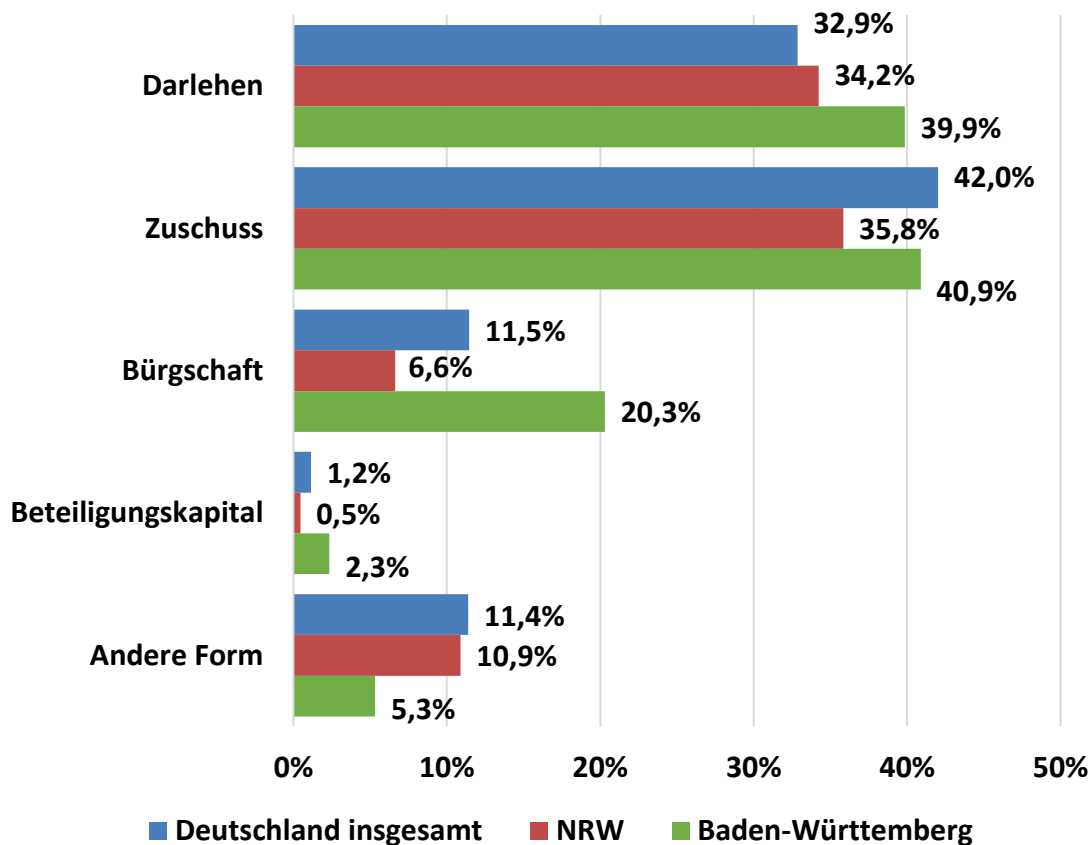
Anmerkungen: Anteil Unternehmen, die seit Gründung eine Förderung aus der jeweiligen Quelle erhalten haben. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2015-2023 für die Jahre 2018, 2020-2023.

Im Jahr 2020 wurden Sonderbefragungen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie durchgeführt. Die Sonderstichproben für NRW und Baden-Württemberg wurden einmalig nicht befragt.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: 15,9% bzw. 12,7% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vier-jährigen Unternehmen haben seit ihrer Gründung eine Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit erhalten. 1,3% bzw. 7,1% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vier-jährigen Unternehmen haben seit ihrer Gründung eine Förderung durch die Bürgschaftsbanken der Länder erhalten.

Abbildung 2-20: Art der Förderung

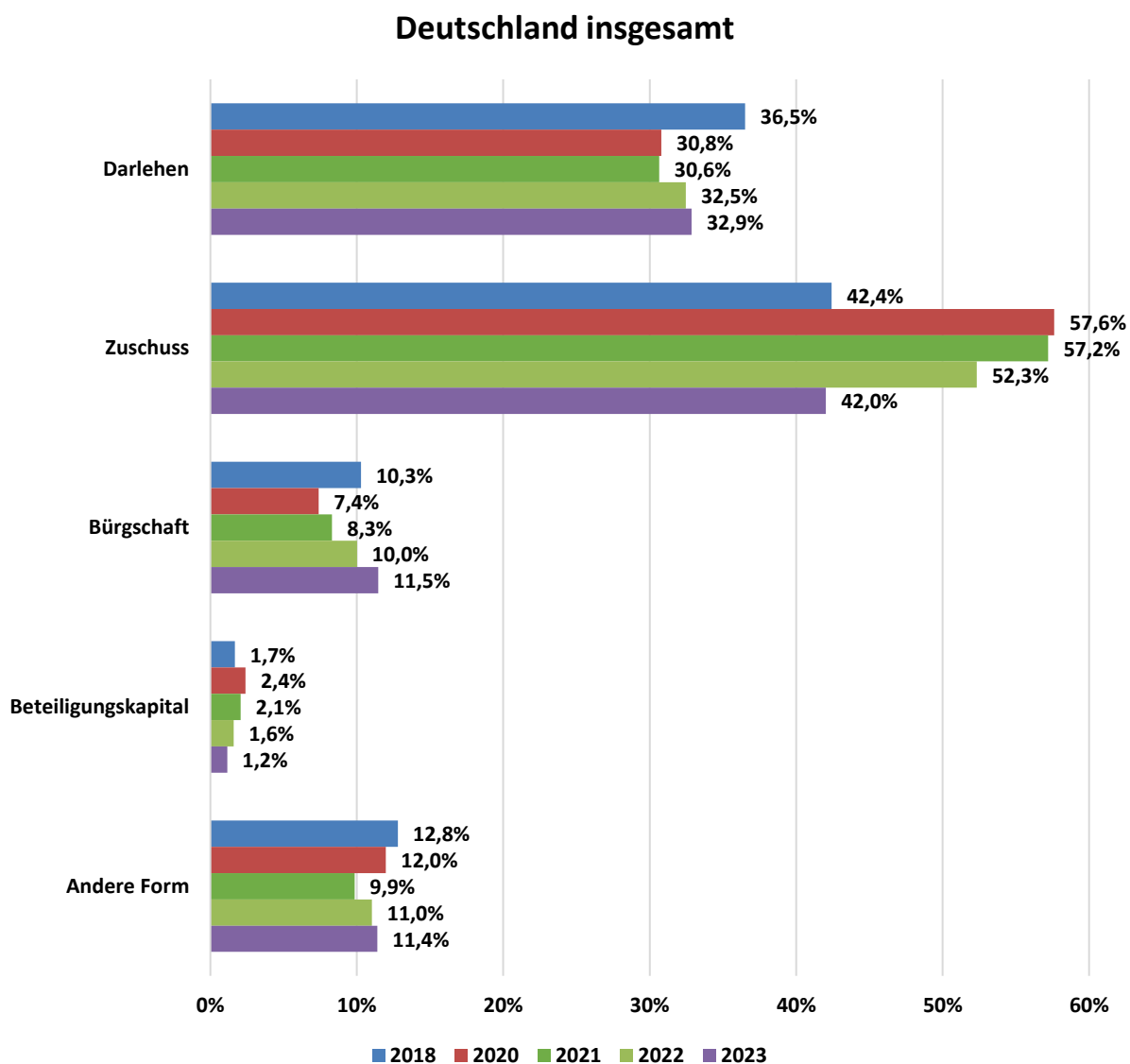


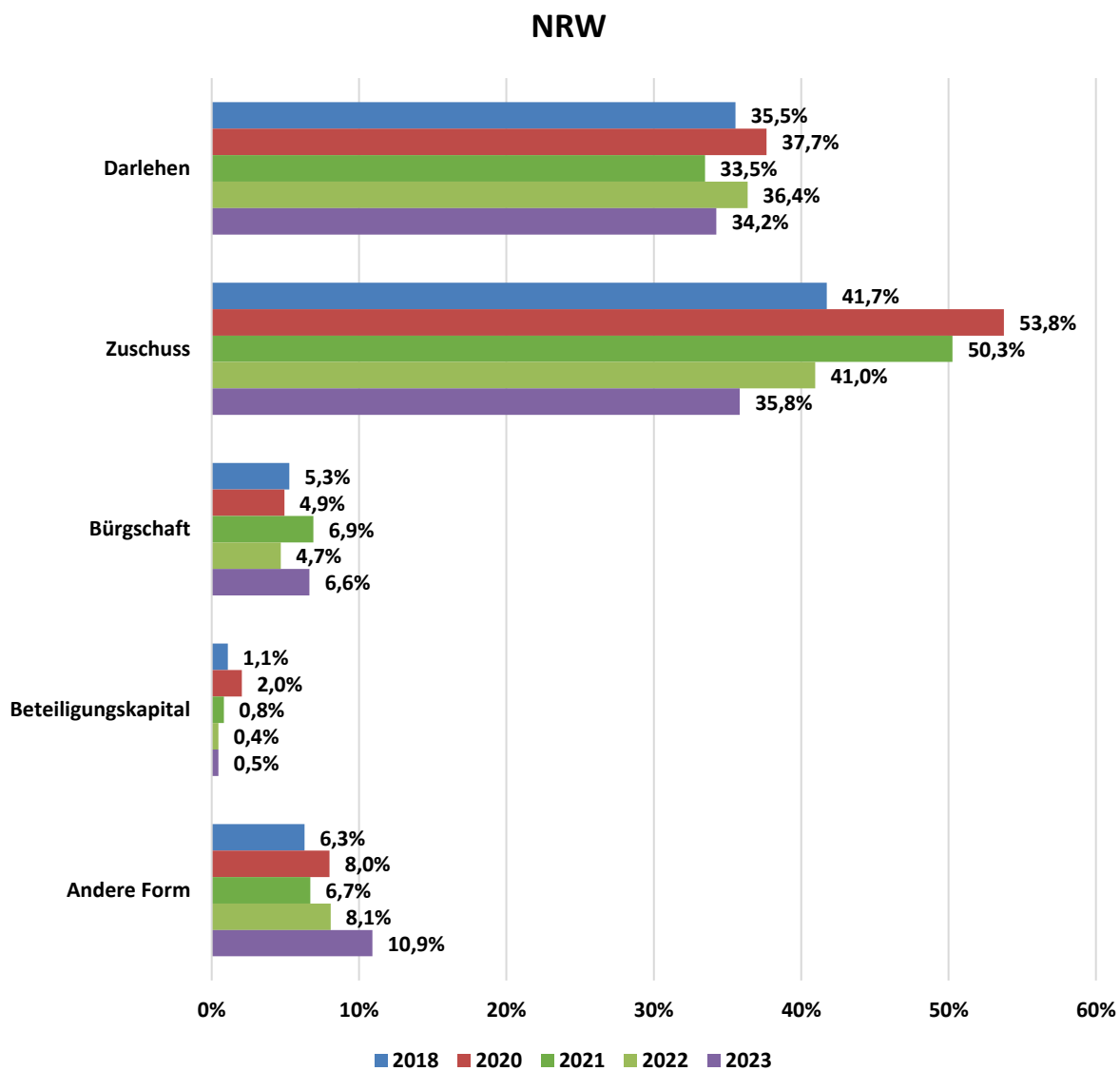
Anmerkungen: Anteil an geförderten Unternehmen, die seit Gründung eine Förderung der jeweiligen Art erhalten haben. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

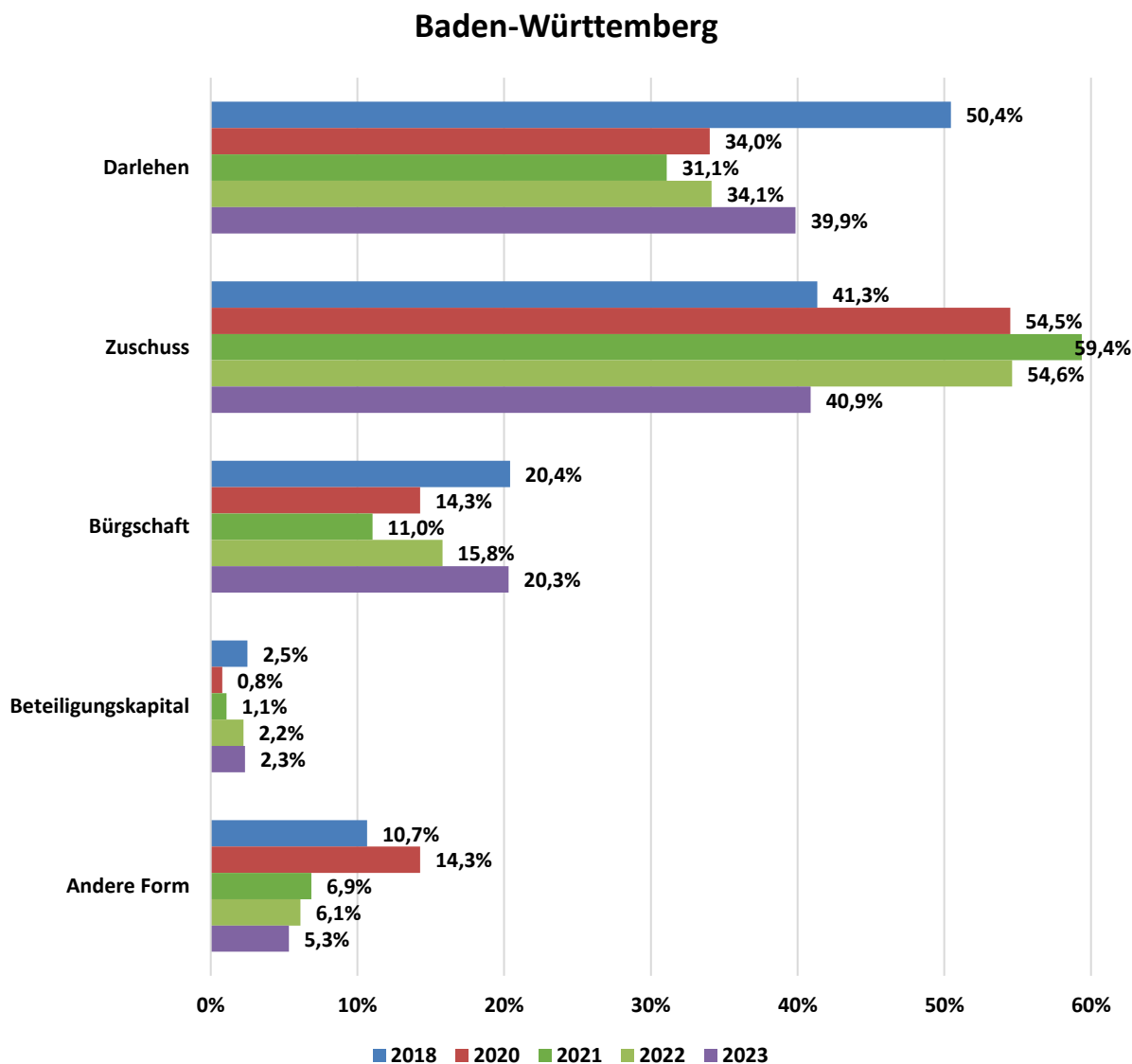
Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Bei 34,2% bzw. 39,9% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen, die seit ihrer Gründung eine öffentliche Förderung erhalten haben, erfolgte eine Förderung durch die Gewährung von Darlehen.

Abbildung 2-21: Entwicklung Art der Förderung im Zeitverlauf
Deutschland insgesamt, NRW und Baden-Württemberg







Anmerkungen: Anteil an geförderten Unternehmen, die seit Gründung eine Förderung der jeweiligen Art erhalten haben. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2015-2023 für die Jahre 2018, 2020-2023.

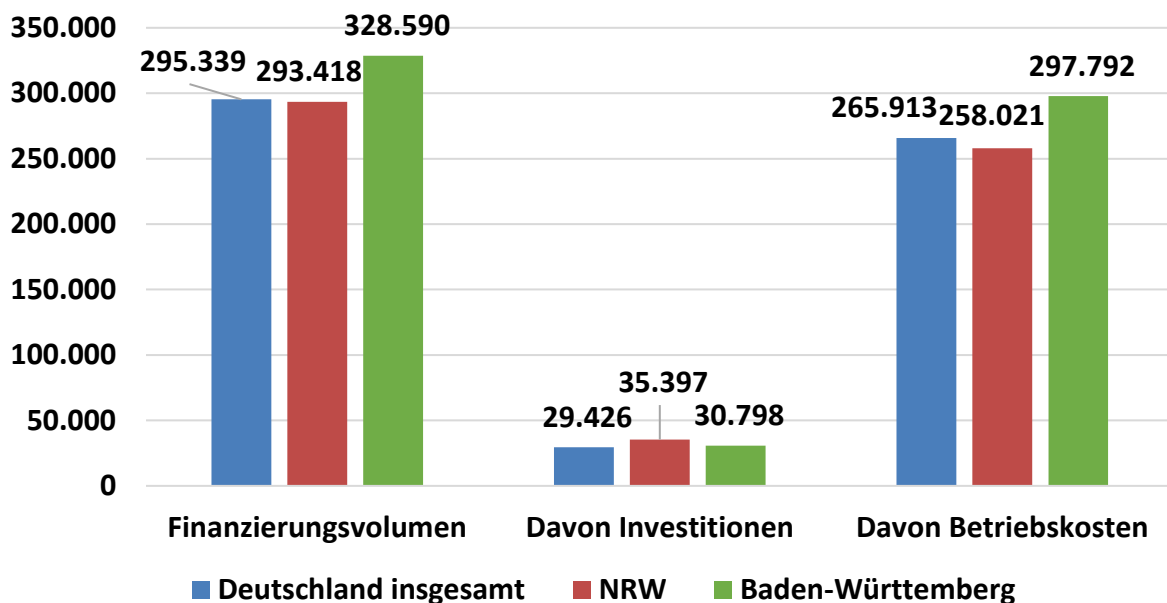
Im Jahr 2020 wurden Sonderbefragungen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie durchgeführt. Die Sonderstichproben für NRW und Baden-Württemberg wurden einmalig nicht befragt.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Bei 34,2% bzw. 39,9% der im Jahr 2023 in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen, die seit ihrer Gründung eine öffentliche Förderung erhalten haben, erfolgte eine Förderung durch die Gewährung von Darlehen.

2.6 Finanzierung

Abbildung 2-22: Durchschnittlicher Finanzierungsbedarf in Euro

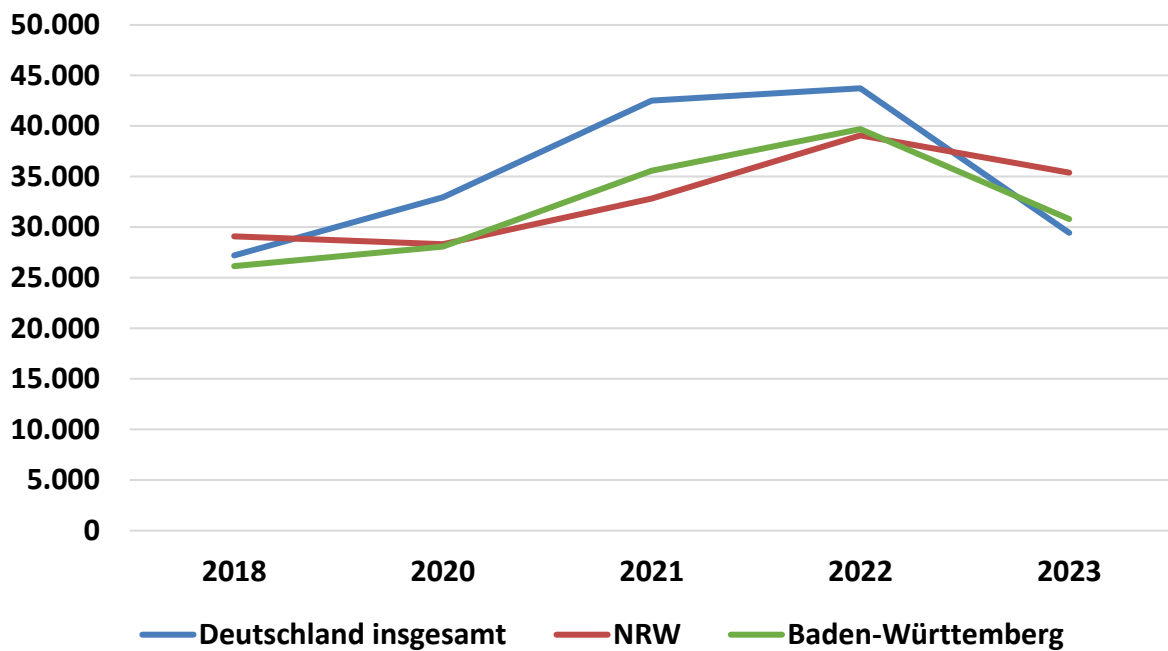


Anmerkungen: Links: Durchschnittlicher gesamter Finanzierungsbedarf in Euro. Mitte: Davon Investitionen in Euro. Rechts: Davon Betriebskosten in Euro. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Der durchschnittliche Finanzierungsbedarf von in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen im Jahr 2023 betrug ca. 293 Tsd. € bzw. ca. 329 Tsd. €. In NRW bzw. Baden-Württemberg wurden im Durchschnitt rund 35 Tsd. € bzw. 31 Tsd. € investiert. Die durchschnittlichen Betriebskosten junger Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg betrugen 2023 ca. 258 Tsd. € bzw. 298 Tsd. €.

Abbildung 2-23: Entwicklung der durchschnittlichen Investitionsausgaben im Zeitverlauf, in Euro

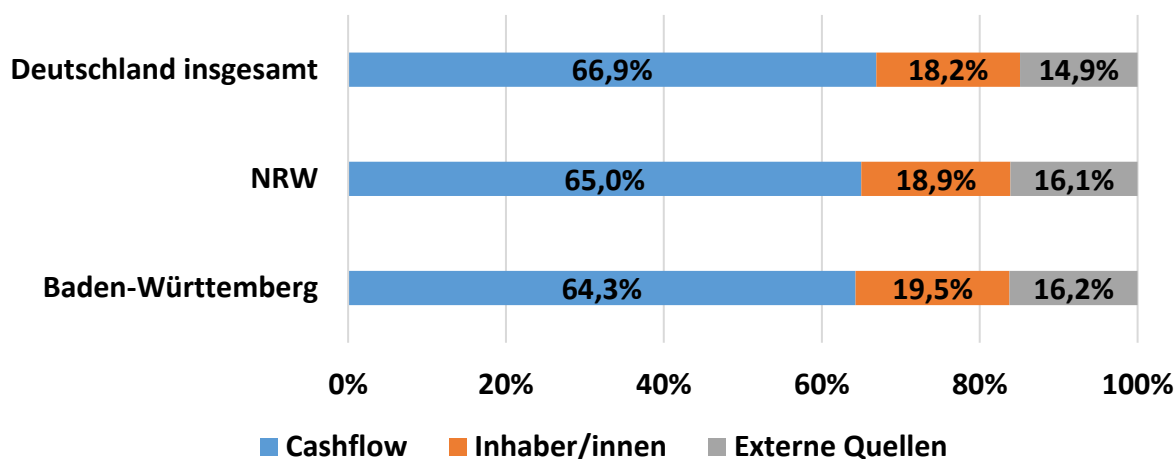


Anmerkungen: Durchschnittliche Investitionsausgaben in Euro. Die Auswertungen basieren auf Angaben von jeweils bis zu vier Jahre alten Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2015-2023 für die Jahre 2018, 2020-2023.

Im Jahr 2020 wurden Sonderbefragungen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie durchgeführt. Die Sonderstichproben für NRW und Baden-Württemberg wurden einmalig nicht befragt.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Die durchschnittlichen Investitionsausgaben von in NRW bzw. Baden-Württemberg aktiven bis zu vierjährigen Unternehmen im Jahr 2021 betrugen ca. 33 Tsd. € bzw. ca. 36 Tsd. €.

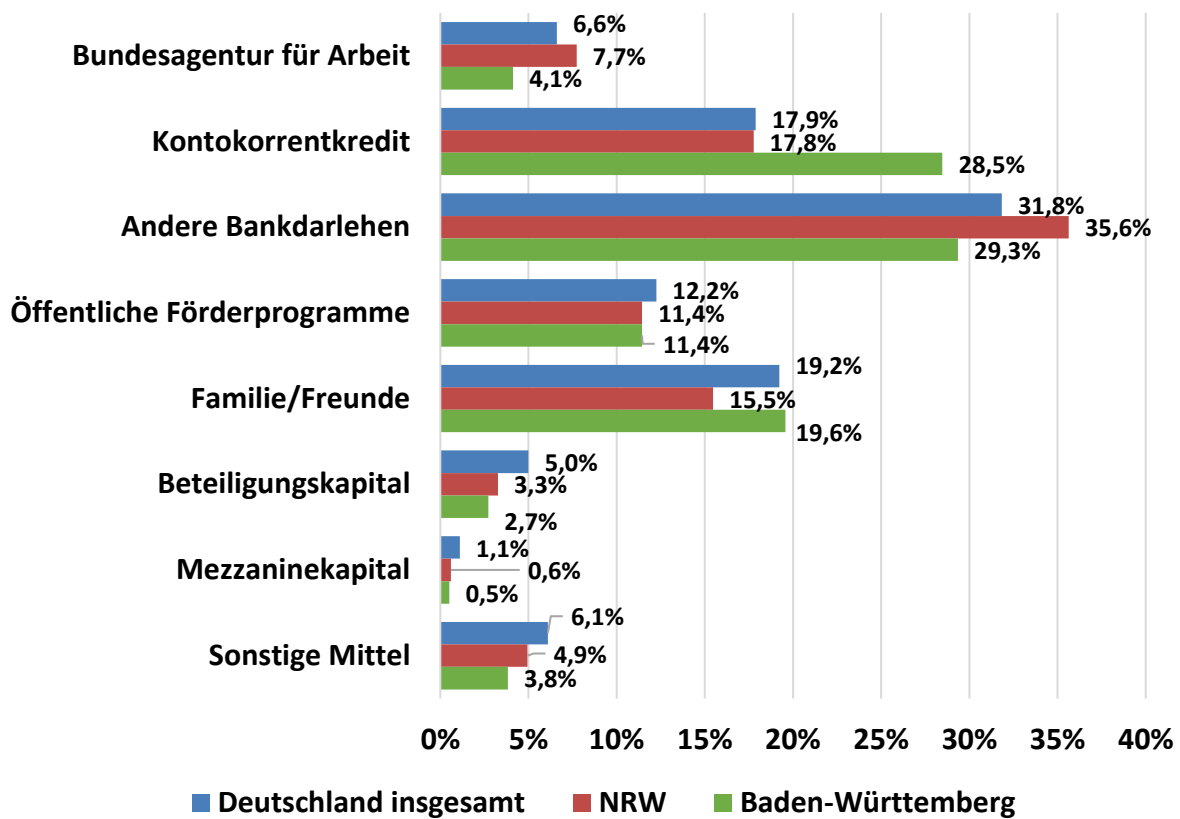
Abbildung 2-24: Finanzierungsquellen

Anmerkungen: Anteile der Quellen, aus denen der Finanzierungsbedarf durchschnittlich gedeckt wurde. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Bis zu vierjährige Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg deckten 65,0% bzw. 64,3% ihres Finanzierungsbedarfs im Jahr 2023 aus dem Cashflow.

Abbildung 2-25: Externe Finanzierungsquellen



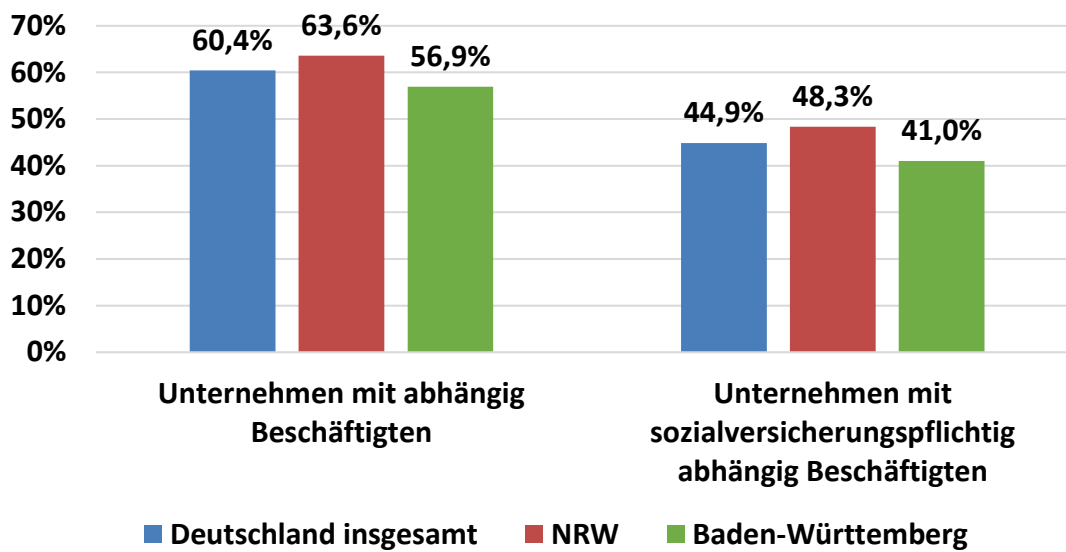
Anmerkungen: Durchschnittlicher Finanzierungsanteil der jeweiligen Quellen am extern finanzierten Finanzierungsbedarf. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Bei bis zu vierjährigen Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg entfielen 7,7% bzw. 4,1% der akquirierten externen Finanzierungsmittel im Jahr 2023 auf Mittel der Bundesagentur für Arbeit.

2.7 Unternehmenserfolg

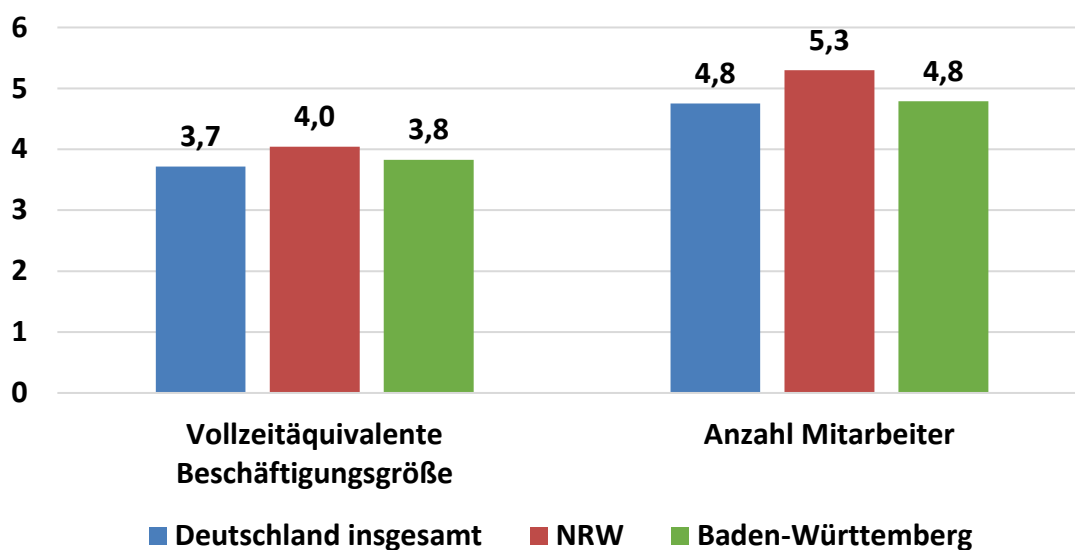
Abbildung 2-26: Beschäftigung



Anmerkungen: Links: Anteil Unternehmen mit abhängig Beschäftigten. Rechts: Anteil Unternehmen mit sozialversicherungspflichtigen abhängig Beschäftigten (Voll- oder Teilzeitmitarbeitern ohne „520-Euro-Kräfte“). Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

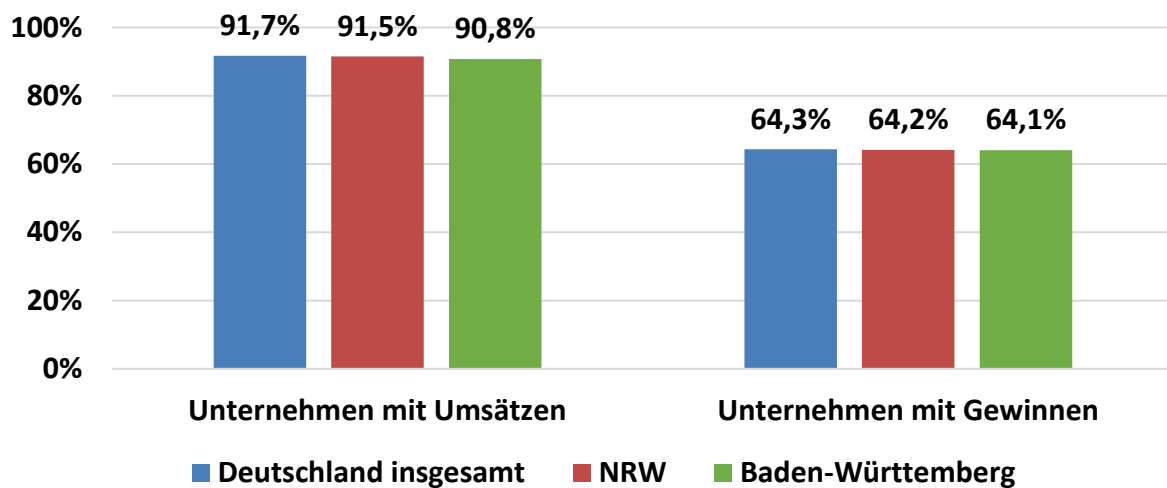
Lesehilfe: 63,6% bzw. 56,9% der bis zu vierjährigen Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg hatten im Jahr 2023 mindestens einen abhängig beschäftigten Mitarbeitenden.

Abbildung 2-27: Beschäftigungsgröße

Anmerkungen: Links: Durchschnittliche vollzeitäquivalente Beschäftigungsgröße. Rechts: Durchschnittliche Anzahl Mitarbeiter (Headcount). Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

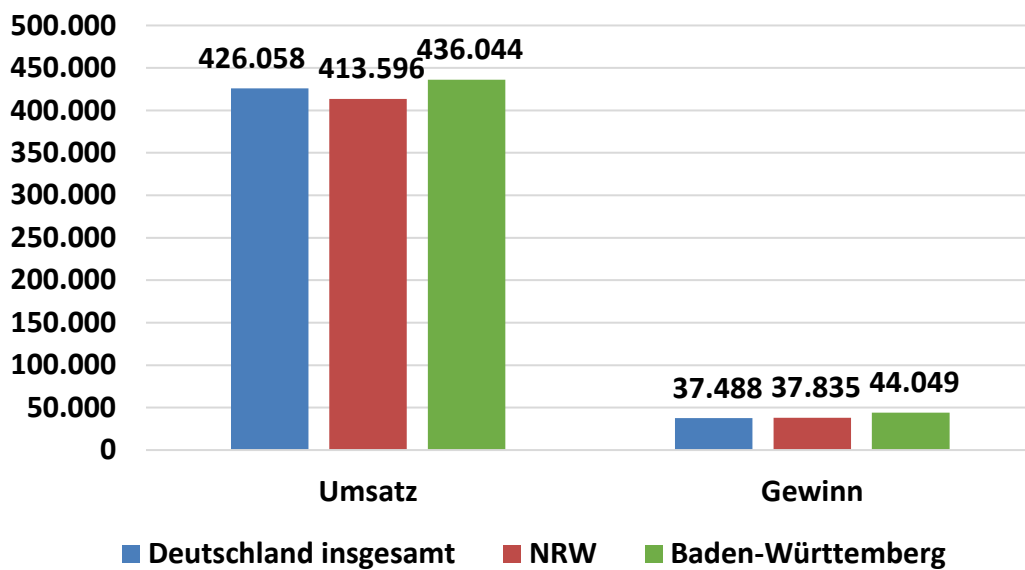
Lesehilfe: Die durchschnittliche vollzeitäquivalente Beschäftigungsgröße bis zu vierjähriger Unternehmen in NRW oder Baden-Württemberg im Jahr 2023 betrug 4,0 bzw. 3,8 vollzeitäquivalente Mitarbeiter (inkl. Gründer/Gründerinnen).

Abbildung 2-28: Umsätze und Gewinne

Anmerkungen: Links: Anteil Unternehmen mit Umsätzen. Rechts: Anteil Unternehmen mit Gewinnen. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

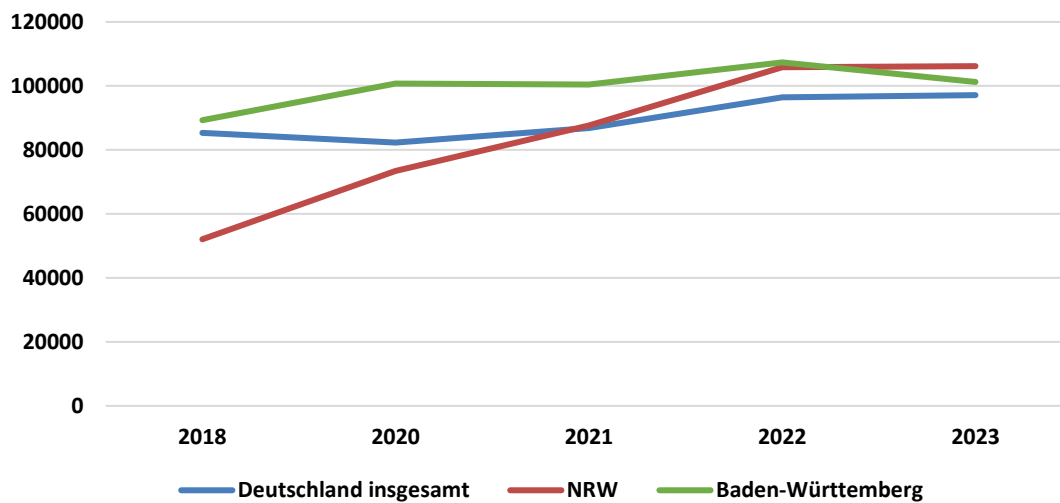
Lesehilfe: 91,5% bzw. 90,8% der bis zu vierjährigen Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg erzielten im Jahr 2023 Umsätze. Gewinne erzielten 64,2% bzw. 64,1% der jungen Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg.

Abbildung 2-29: Durchschnittliche Umsatz- und Gewinnhöhe in Euro

Anmerkungen: Links: Durchschnittliche Höhe der Unternehmensumsätze. Rechts: Durchschnittliche Höhe der Unternehmensgewinne. Jeweils unter Berücksichtigung aller Unternehmen, auch solcher ohne Umsätze/Gewinne. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Der durchschnittliche Umsatz bis zu vierjähriger Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg im Jahr 2023 betrug ca. 413 Tsd. € bzw. ca. 436 Tsd. €, der durchschnittliche Gewinn betrug 38 Tsd. € bzw. 44 Tsd. €.

Abbildung 2-30: Entwicklung der Produktivität – Umsatz pro Mitarbeiter (VZÄ) - im Zeitverlauf

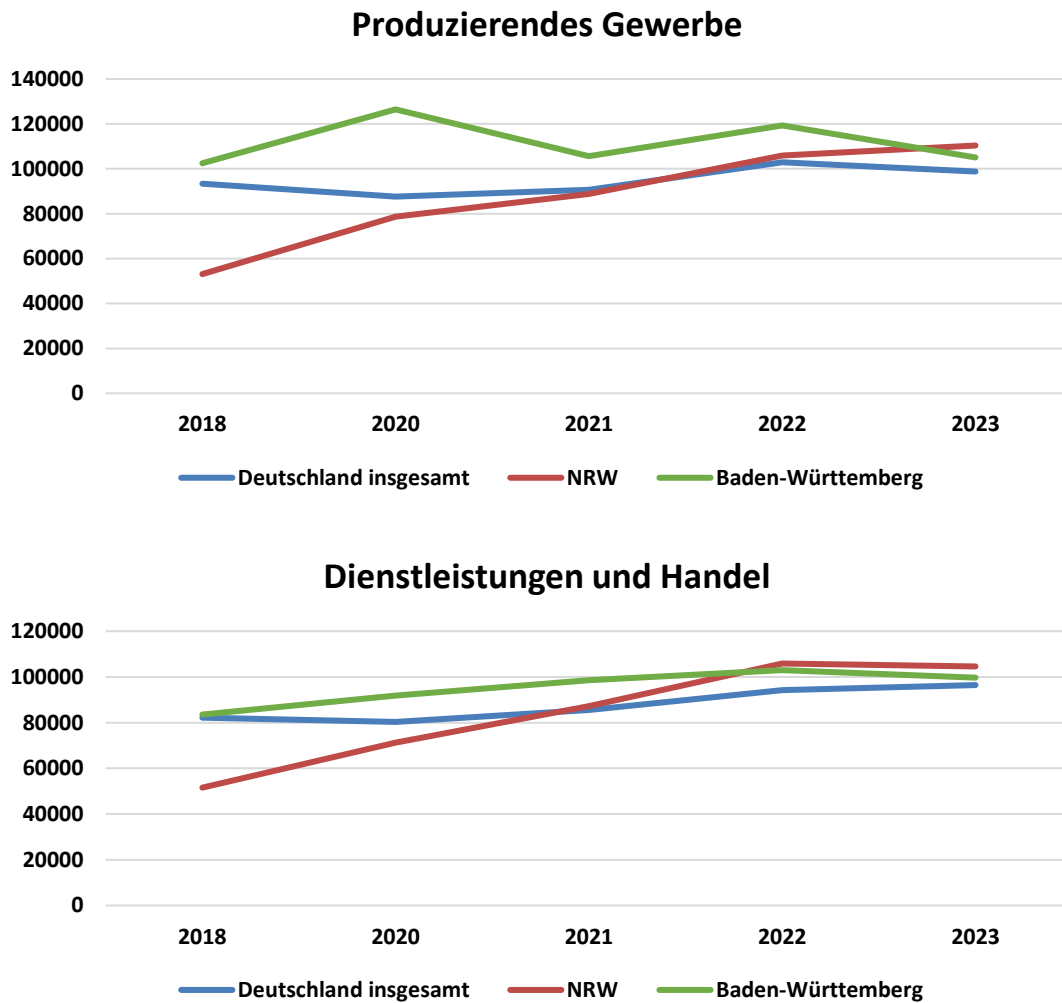
Anmerkungen: Durchschnittliche Produktivität (Umsatz/VZÄ) in Euro. Die Auswertungen basieren auf Angaben von jeweils bis zu vier Jahre alten Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2015-2023 für die Jahre 2018, 2020-2023.

Im Jahr 2020 wurden Sonderbefragungen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie durchgeführt. Die Sonderstichproben für NRW und Baden-Württemberg wurden einmalig nicht befragt.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Die durchschnittliche Produktivität bis zu vierjähriger Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg im Jahr 2023 betrug ca. 106 Tsd. €/VZÄ bzw. ca. 101 Tsd. €/VZÄ.

Abbildung 2-31: Entwicklung der Produktivität – Umsatz pro Mitarbeiter (VZÄ) - im Zeitverlauf, Produzierendes Gewerbe versus Dienstleistungen und Handel



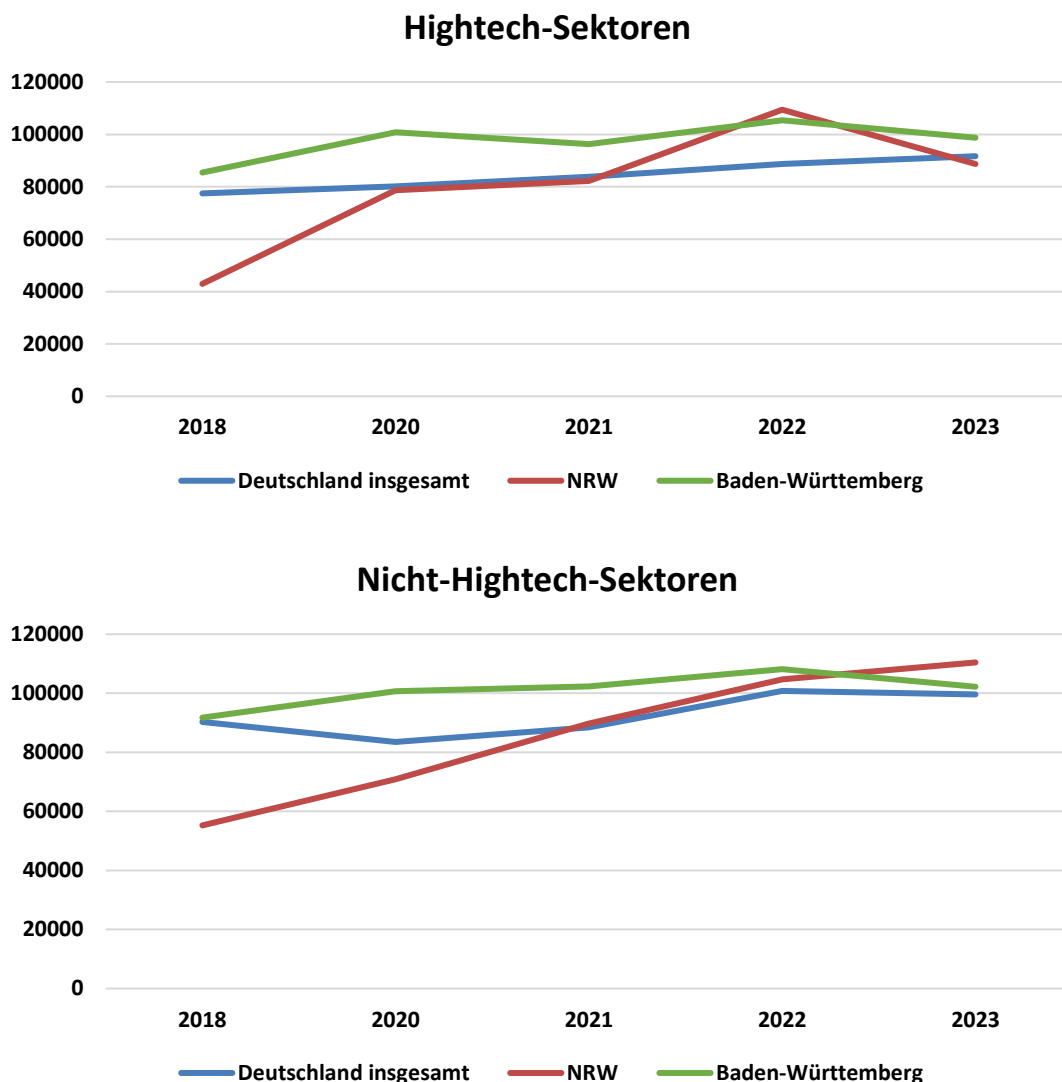
Anmerkungen: Durchschnittliche Produktivität (Umsatz/VZÄ) in Euro, getrennt nach Produzierendem Gewerbe (Verarbeitendes Gewerbe und Baugewerbe) und Dienstleistungen, Handel). Die Auswertungen basieren auf Angaben von jeweils bis zu vier Jahre alten Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2015-2023 für die Jahre 2018, 2020-2023.

Im Jahr 2020 wurden Sonderbefragungen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie durchgeführt. Die Sonderstichproben für NRW und Baden-Württemberg wurden einmalig nicht befragt.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Die durchschnittliche Produktivität bis zu vierjähriger Unternehmen im Produzierenden Gewerbe in NRW bzw. Baden-Württemberg im Jahr 2023 betrug ca. 110 Tsd. €/VZÄ bzw. ca. 105 Tsd./VZÄ.

Abbildung 2-32: Entwicklung der Produktivität – Umsatz pro Mitarbeiter (VZÄ) - im Zeitverlauf, Hightech-Sektor versus Nicht-Hightech-Sektor

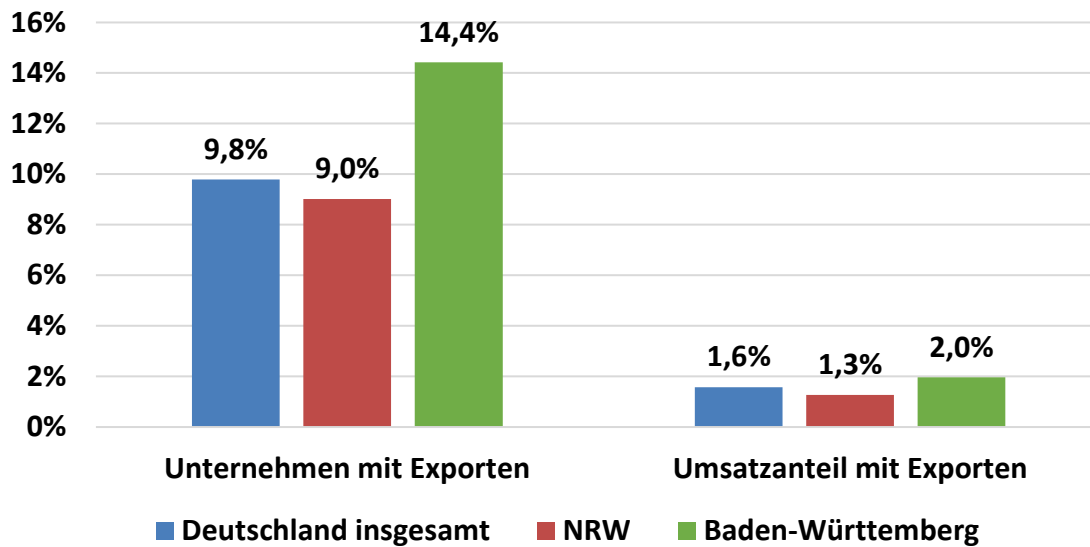


Anmerkungen: Durchschnittliche Produktivität (Umsatz/VZÄ) in Euro, getrennt nach Hightech-Sektoren und Nicht-Hightech-Sektoren. Die Auswertungen basieren auf Angaben von jeweils bis zu vier Jahre alten Unternehmen der Gründungsjahre 2015-2023 für die Jahre 2018, 2020-2023.

Im Jahr 2020 wurden Sonderbefragungen zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie durchgeführt. Die Sonderstichproben für NRW und Baden-Württemberg wurden einmalig nicht befragt.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

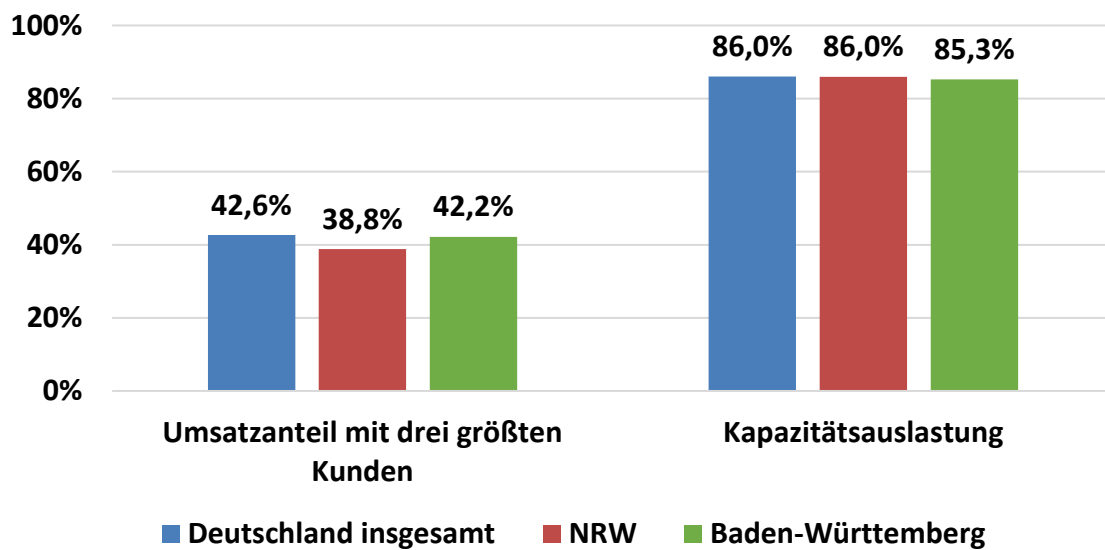
Lesehilfe: Die durchschnittliche Produktivität bis zu vierjähriger Unternehmen im Hightech-Sektor (forschungsintensives verarbeitendes Gewerbe und technologieintensive Dienstleistungen) in NRW bzw. Baden-Württemberg im Jahr 2023 betrug ca. 89 Tsd. €/VZÄ bzw. ca. 99 Tsd. €/VZÄ..

Abbildung 2-33: Internationalisierung

Anmerkungen: Links: Anteil Unternehmen mit Exporten. Rechts: Durchschnittlicher Umsatzanteil mit Exporten (unter Berücksichtigung aller Unternehmen auch solcher ohne Exporte). Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: 9,0% bzw. 14,4% der bis zu vierjährigen Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg erzielten im Jahr 2023 Umsätze durch Exporte. Der durchschnittliche Umsatzanteil bis zu vierjähriger Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg im Jahr 2023 mit Exporten betrug 1,3% bzw. 2,0%.

Abbildung 2-34: Umsatzkonzentration und Kapazitätsauslastung

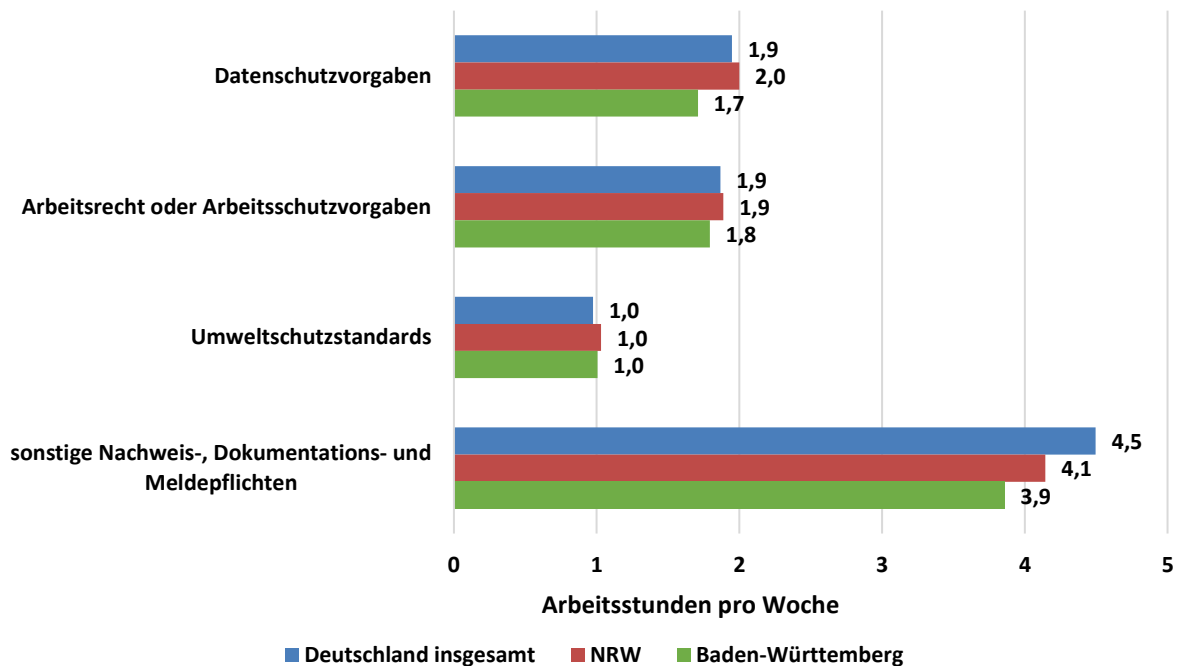
Anmerkungen: Links: Durchschnittlicher Anteil des Gesamtumsatzes der auf die drei größten Kunden entfiel. Rechts: Durchschnittliche Kapazitätsauslastung (100% entspricht einer 40 Stunden Woche; bis zu 200% sind möglich). Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Die Kapazität bis zu vierjähriger Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg war im Jahr 2023 durchschnittlich zu 86,0% bzw. 85,3% ausgelastet. Der durchschnittliche Umsatzanteil bis zu vierjähriger Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg mit ihren drei größten Kunden betrug im Jahr 2023 38,8% bzw. 42,2%.

2.8 Bürokratiebelastung

Abbildung 2-35: Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit durch gesetzliche Vorschriften, in Stunden - verschiedene gesetzlich vorgeschriebene Verwaltungsaufgaben

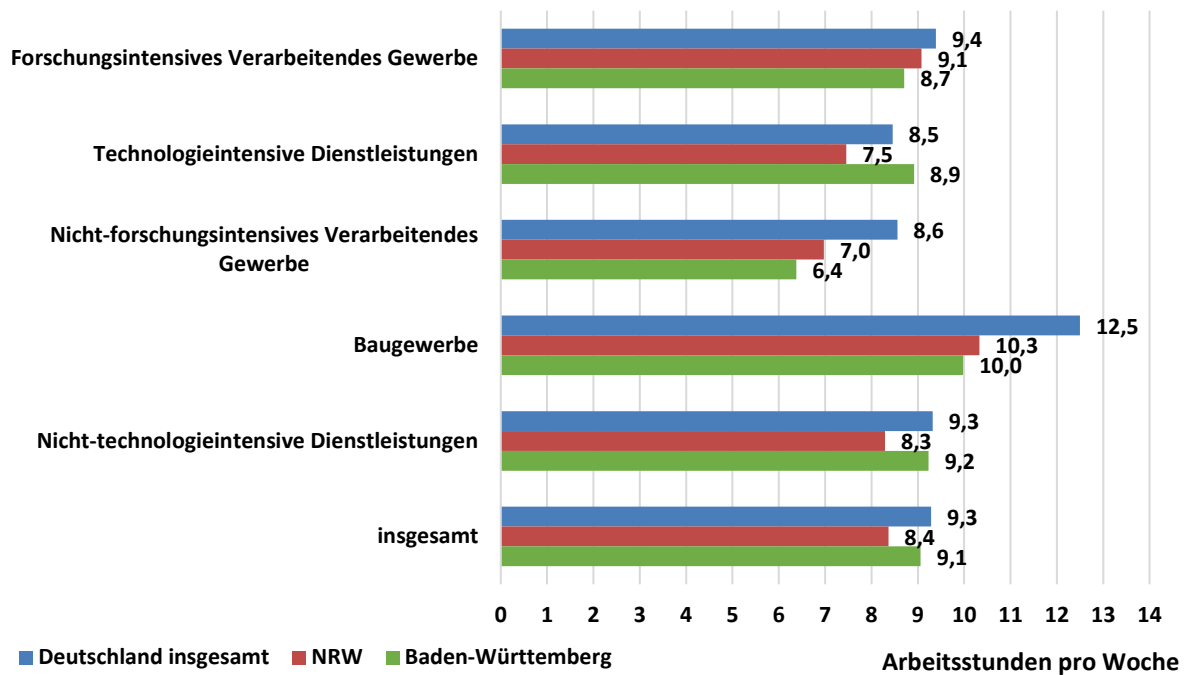


Anmerkungen: Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit in Stunden. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Durchschnittlich verbringen bis zu vierjährige Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg 4,1 bzw. 3,9 Stunden pro Woche für die Erledigung sonstiger Nachweis-, Dokumentations- und Meldepflichten.

Abbildung 2-36: Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit durch gesetzliche Vorschriften, in Stunden – im Branchenvergleich

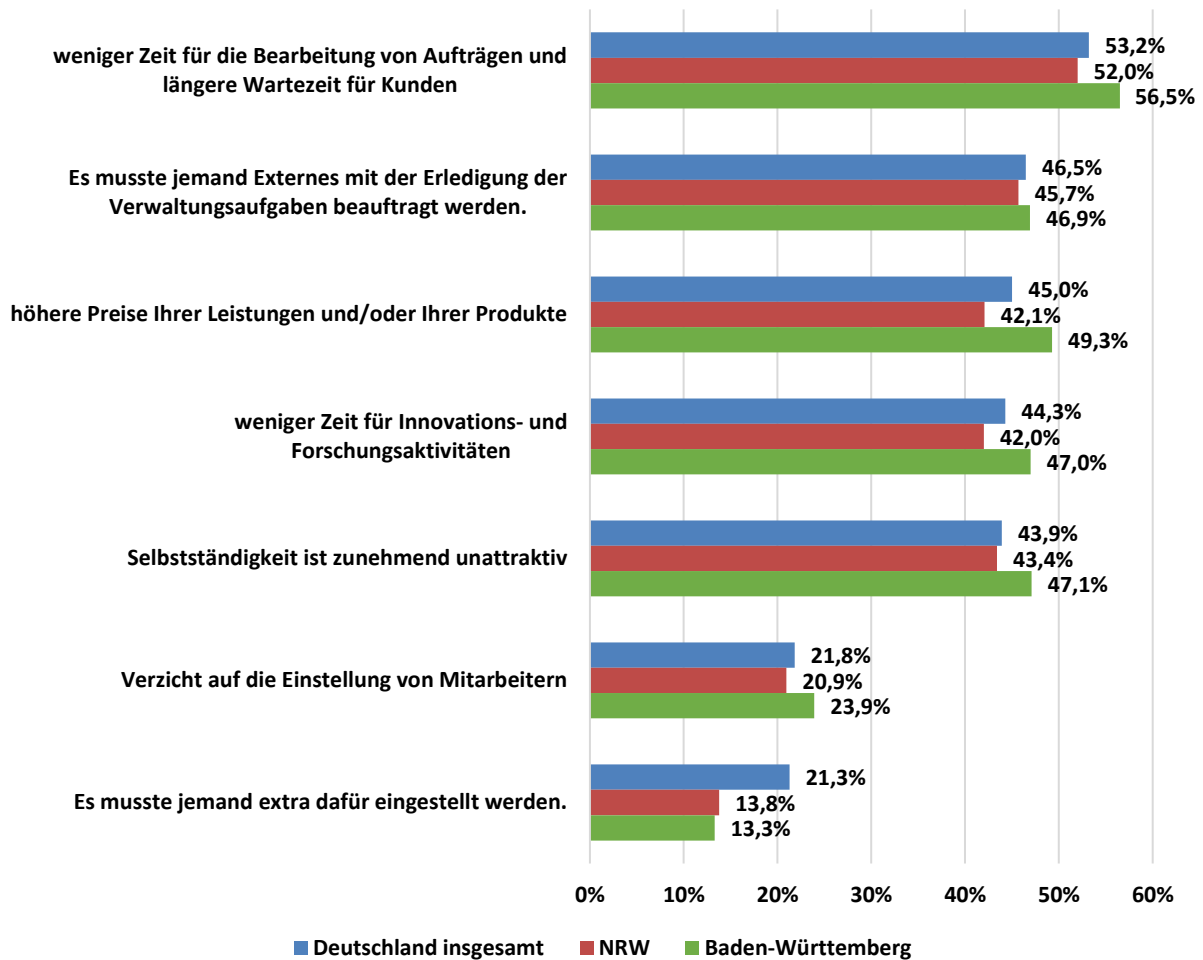


Anmerkungen: Durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit in Stunden. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Durchschnittlich verbringen bis zu vierjährige Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg 8,4 bzw. 9,1 Stunden pro Woche für die Erledigung von gesetzlich vorgeschriebenen Verwaltungsaufgaben.

Abbildung 2-37: Folgen der Arbeitsbelastung durch gesetzliche Vorschriften
Anteile der Unternehmen, die betroffen sind



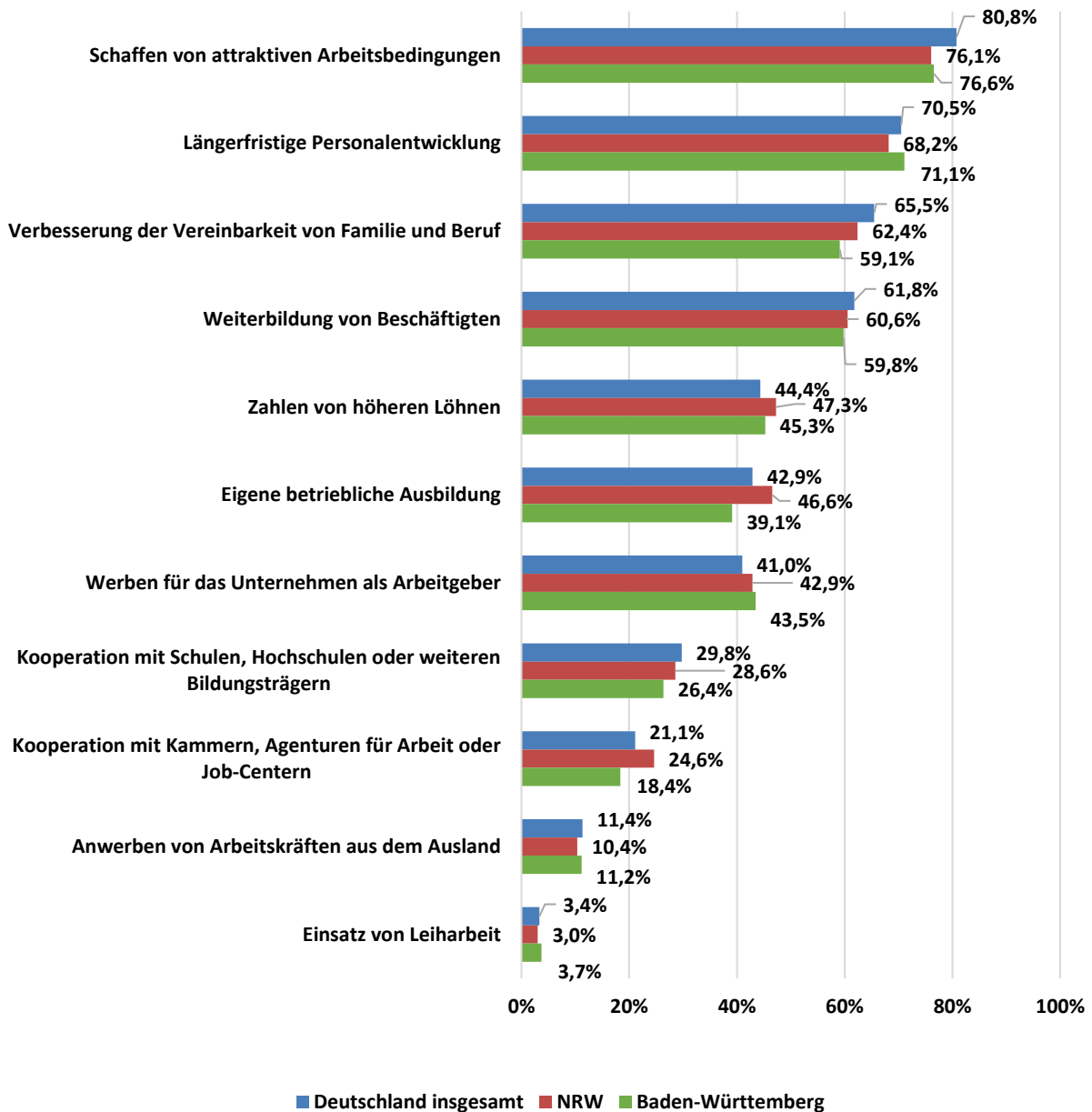
Anmerkungen: Anteile der Unternehmen, bei denen die Arbeitsbelastung durch die Erledigung gesetzlicher Vorschriften verschiedene Folgen hat. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: Bei 52,0% bzw. 56,5% der bis zu vierjährigen Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg führt der gesetzlich vorgeschriebene Verwaltungsaufwand dazu, dass weniger Zeit für die Bearbeitung von Aufträgen bleibt und eine längere Wartezeit für Kunden entsteht.

2.9 Fachkräftesicherung und -akquise

Abbildung 2-38: Strategien zur Sicherung des Fachkräftebestandes
Anteile der Unternehmen

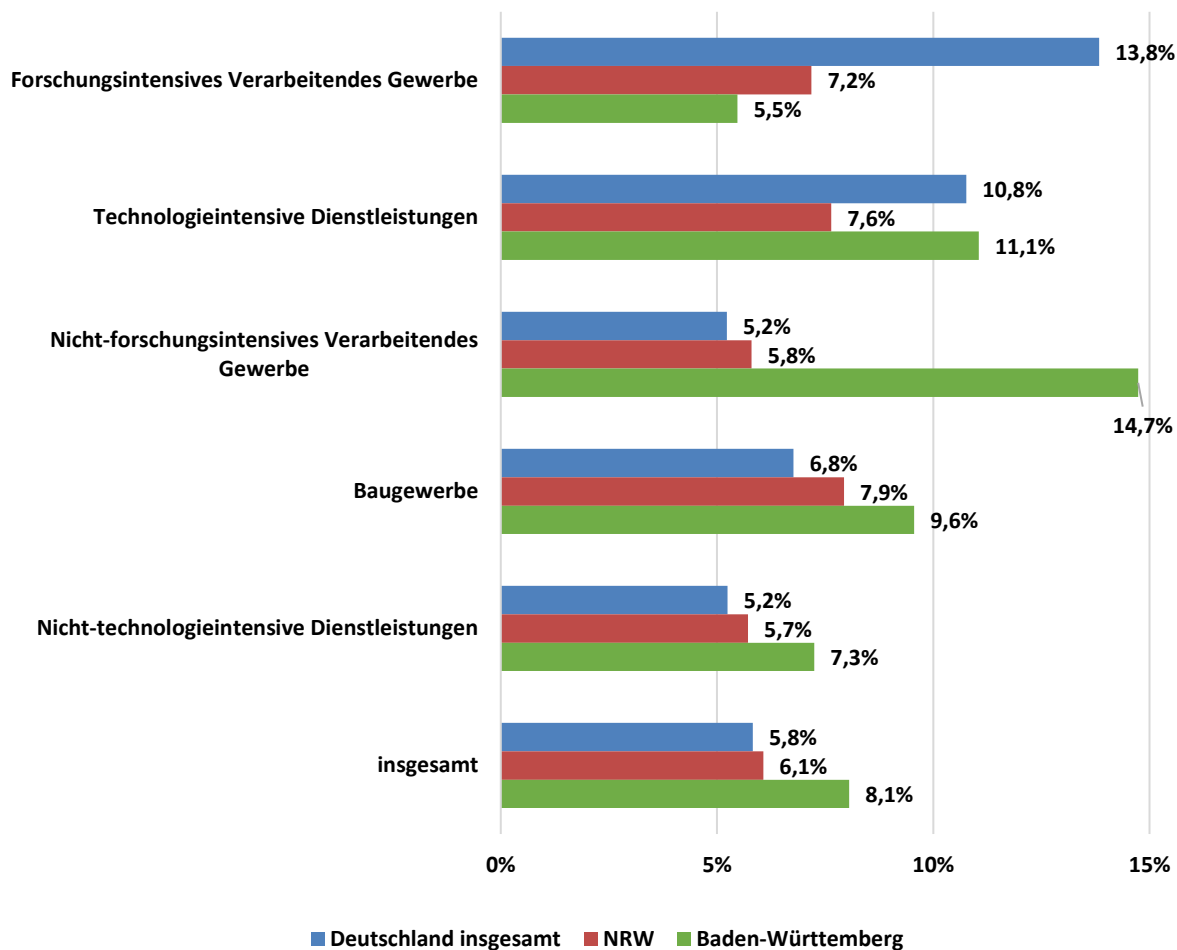


Anmerkungen: Anteile der Unternehmen mit verschiedenen Strategien zur Sicherung des Fachkräftebestandes. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2023 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: 76,1% bzw. 76,6% der bis zu vierjährigen Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg schaffen attraktive Arbeitsbedingungen, um den Fachkräftebestand zu sichern bzw. den zukünftigen Bedarf zu decken.

Abbildung 2-39: gezielte Rekrutierung von Fachkräften aus dem Ausland
Anteile der Unternehmen – verschiedene Branchen

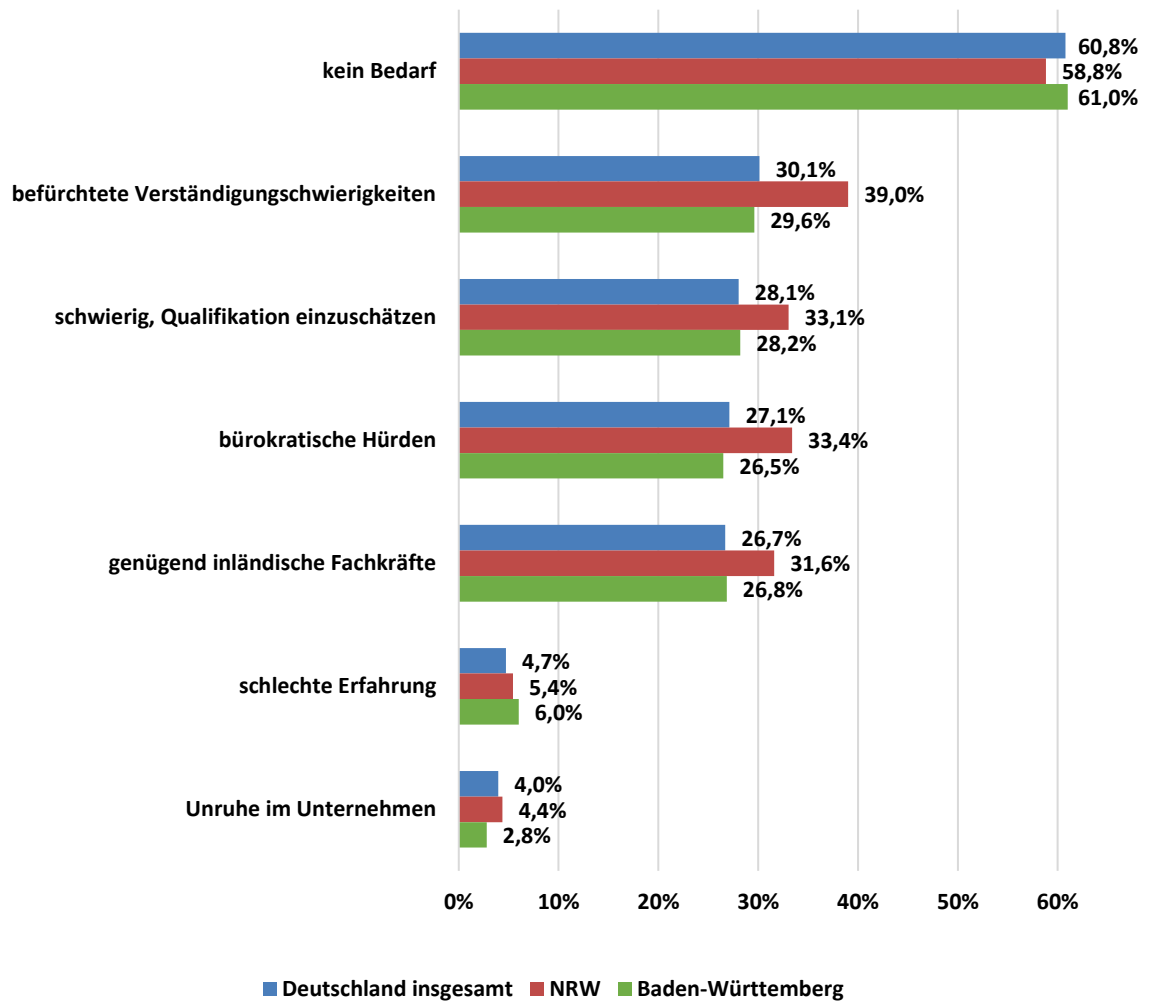


Anmerkungen: Anteile der Unternehmen, die gezielt Fachkräfte aus dem Ausland rekrutieren. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2022 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: 7,2% bzw. 5,5% der bis zu vierjährigen Unternehmen des forschungsintensiven Verarbeitenden Gewerbes in NRW bzw. Baden-Württemberg rekrutieren gezielt Arbeitskräfte aus dem Ausland.

Abbildung 2-40: Gründe, nicht gezielt Fachkräften aus dem Ausland zu rekrutieren
Anteile an Unternehmen, die nicht aus dem Ausland rekrutieren



Anmerkungen: Anteile der Unternehmen, die nicht aus dem Ausland rekrutieren, mit Gründen, dies nicht zu tun. Die Auswertungen basieren auf Angaben von Unternehmen der Gründungsjahrgänge 2020-2022 für das Jahr 2023.

Quelle: IAB/ZEW-Gründungspanel

Lesehilfe: 39,0% bzw. 29,6% der bis zu vierjährigen Unternehmen in NRW bzw. Baden-Württemberg, die keine Fachkräfte aus dem Ausland rekrutieren, tun dies nicht wegen befürchteter Verständigungsschwierigkeiten.

3 Tabellarische Übersichten

Tabelle 3-1: Tabellarische Übersicht – Teil 1

Variable	Ø - Andere Bundesländer	Ø -NRW	N - Andere BL	N - NRW	Differenz	p-Wert
Anteil Unternehmen in forschungsintensiven Sektoren des Verarbeitenden Gewerbes	0.01	0.01	3321	1393	0.00	0.46
Anteil Unternehmen in technologieintensiven Sektoren im Dienstleistungsbereich	0.07	0.06	3321	1393	-0.01	0.03
Anteil Unternehmen im nicht-forschungsintensiven Verarbeitenden Gewerbe	0.04	0.04	3321	1393	0.00	0.70
Anteil Unternehmen im Baugewerbe	0.11	0.11	3321	1393	-0.01	0.57
Anteil Unternehmen im nicht-technologieintensiven Dienstleistungsbereich	0.78	0.80	3321	1393	0.02	0.14
Anteil Unternehmen in Hightechsektoren (forschungsint. VG + technologieint. DL)	0.07	0.06	3321	1393	-0.01	0.03
Anteil Teamgründungen	0.27	0.28	3313	1343	0.01	0.69
Durchschnittliche Größe von Teamgründungen	2.51	2.44	1073	403	-0.07	0.66
Anteil Gründungen mit Frauen	0.21	0.19	3311	1342	-0.01	0.44
Durchschnittliche Anzahl Frauen in Teamgründungen	0.55	0.48	1076	403	-0.07	0.43
Durchschnittliches Alter der Gründer/des Gründers	42.03	41.89	3295	1334	-0.14	0.77
Jahre Arbeitserfahrung des Gründers/des Gründers mit der größten Erfahrung im Team	22.60	22.18	3303	1340	-0.41	0.41
Jahre Branchenerfahrung des Gründers/des Gründers mit der größten Erfahrung im Team	14.44	14.56	3303	1341	0.12	0.81
Wichtigstes Gründungsmotiv: Selbstbestimmtes Arbeiten	0.47	0.48	3253	1317	0.00	0.84
Wichtigstes Gründungsmotiv: Konkrete Geschäftsidee	0.28	0.27	3253	1317	-0.01	0.54
Wichtigstes Gründungsmotiv: Arbeitslosigkeit/Keine geeignete Beschäftigungsmöglichkeit	0.09	0.08	3253	1317	-0.01	0.51
Wichtigstes Gründungsmotiv: Bessere Verdienstmöglichkeiten	0.14	0.16	3253	1317	0.02	0.27
Höchster Bildungsabschluss (ggf. höchster im Team): Universitätsabschluss	0.28	0.29	3260	1309	0.01	0.58
Höchster Bildungsabschluss (ggf. höchster im Team): Hochschulabschluss	0.17	0.16	3260	1309	-0.01	0.52
Höchster Bildungsabschluss (ggf. höchster im Team): Duale Berufsausbildung	0.50	0.48	3260	1309	-0.02	0.43
Höchster Bildungsabschluss (ggf. höchster im Team): Kein Berufsabschluss	0.06	0.07	3260	1309	0.02	0.13
Unternehmensziel ist Wachstum	0.23	0.25	3304	1342	0.02	0.36
Unternehmensgründung durch Gründerpersonen mit Doktor-/Professorentitel	0.04	0.03	3221	1350	-0.01	0.19
Unternehmen mit mindestens einem Gründer deutscher Herkunft	0.87	0.84	3315	1345	-0.04	0.03
Unternehmen mit mindestens einem Gründer italienischer Herkunft	0.01	0.01	3315	1345	0.00	0.89
Unternehmen mit mindestens einem Gründer türkischer Herkunft	0.03	0.05	3315	1345	0.02	0.10
Unternehmen mit mindestens einem Gründer russischer Herkunft	0.01	0.03	3315	1345	0.01	0.09
Unternehmen mit mindestens einem Gründer sonstiger nationaler Herkunft	0.15	0.17	3315	1345	0.02	0.26
Anteil Unternehmen mit Produktinnovation (aus Unternehmenssicht)	0.28	0.29	2387	1000	0.02	0.53
Anteil Unternehmen mit Prozessinnovation (aus Unternehmenssicht)	0.20	0.21	2387	1004	0.01	0.65
Anteil Unternehmen mit nationaler oder weltweiter Marktneuheit	0.05	0.04	3321	1393	-0.01	0.25
Durchschnittliche Forschungs- und Entwicklungsintensität (FuE-Ausgaben/Umsatz)	0.05	0.04	2979	1260	-0.02	0.13
Anteil Unternehmen die seit ihrer Gründung Fördermittel erhalten haben	0.29	0.28	3317	1391	-0.01	0.57
Anteil Unternehmen die Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit erhalten haben	0.16	0.16	3317	1391	0.00	0.90
Anteil Unternehmen die Förderung durch die KfW erhalten haben	0.08	0.08	3317	1390	0.00	0.81

Anmerkungen: p-Werte basierend auf zweiseitigen t-Tests.

Tabelle 3-2: Tabellarische Übersicht – Teil 2

Variable	Ø - Andere Bundesländer	Ø -NRW	N - Andere BL	N - NRW	Differenz	p-Wert
Anteil Unternehmen die Förderung durch die Förderinstitute der Länder erhalten haben	0.07	0.05	3317	1391	-0.02	0.04
Anteil Unternehmen die Förderung durch Kommune oder Kreis erhalten haben	0.02	0.03	3317	1391	0.01	0.10
Anteil Unternehmen die Förd. durch die Bürgenschaftsbanken der Länder erhalten haben	0.04	0.01	3317	1391	-0.03	0.00
Anteil Unternehmen die Förderung durch den Bund erhalten haben	0.04	0.03	3317	1391	-0.01	0.12
Anteil Unternehmen die Förderung durch die Europäische Union erhalten haben	0.02	0.01	3317	1391	-0.01	0.02
Anteil geförderter Unternehmen die in Form eines Darlehns gefördert wurden	0.49	0.55	719	264	0.07	0.21
Anteil geförderter Unternehmen die in Form eines Zuschusses gefördert wurden	0.67	0.59	719	264	-0.08	0.13
Anteil geförderter Unternehmen die in Form einer Bürgschaft gefördert wurden	0.17	0.12	719	264	-0.06	0.12
Anteil geförderter Unternehmen die in Form von Beteiligungskapital gefördert wurden	0.00	0.00	3317	1390	0.00	0.11
Anteil geförderter Unternehmen die in anderer Form gefördert wurden	0.18	0.19	719	264	0.01	0.84
Durchschnittlicher Finanzierungsbedarf (Investitionen + Betriebskosten)	298795.56	294274.94	3321	1393	-4520.61	0.94
Durchschnittliche Investitionshöhe	27873.21	36003.43	3321	1393	8130.22	0.03
Durchschnittliche Höhe der Betriebskosten	270922.35	258271.52	3321	1393	-12650.83	0.84
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Bundesagentur für Arbeit	0.63	0.84	3089	1293	0.21	0.44
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Kontokorrentkredit	1.59	2.19	3074	1280	0.60	0.22
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Andere Bankdarlehn	4.87	6.04	3066	1281	1.17	0.18
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Öffentlich finanzierte Förderprogramme	2.12	1.93	3081	1289	-0.19	0.71
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Familie oder Freunde	2.46	2.39	3072	1289	-0.07	0.90
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Beteiligungskapital	0.94	0.74	3088	1290	-0.20	0.51
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Mezzaninekapital	0.22	0.12	3091	1295	-0.10	0.21
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Sonstige Mittel	0.80	0.99	3089	1294	0.19	0.64
Anteil Unternehmen mit abhängigen Beschäftigten	0.59	0.64	3321	1393	0.05	0.02
Anteil Unternehmen mit sozialversicherungspflichtigen abhängigen Beschäftigten	0.44	0.48	3320	1392	0.04	0.04
Vollzeitäquivalente Beschäftigungsgröße	3.64	4.06	3310	1390	0.42	0.13
Kopf-Beschäftigungsgröße	4.66	5.33	3313	1390	0.67	0.10
Anteil Unternehmen mit Umsätzen	0.91	0.92	3311	1382	0.00	0.86
Durchschnittliche Höhe der Umsätze	438004.60	412244.86	3321	1393	-25759.74	0.73
Anteil Unternehmen mit Gewinnen	0.65	0.64	3234	1357	-0.01	0.81
Durchschnittliche Höhe der Gewinne	36249.79	36893.69	2921	1216	643.90	0.94
Anteil Unternehmen mit Exporten	0.10	0.09	3308	1381	-0.01	0.45
Durchschnittlicher Umsatzanteil mit Exporten	1.75	1.16	3124	1310	-0.59	0.14
Durchschnittliche Kapazitätsauslastung	85.62	86.58	1265	518	0.96	0.67
Durchschnittlicher Umsatzanteil mit den drei größten Kunden	43.39	38.65	1238	497	-4.74	0.05

Anmerkungen: p-Werte basierend auf zweiseitigen t-Tests.

Tabelle 3-3: Tabellarische Übersicht – Teil 3

Variable	Ø - BaWü	Ø -NRW	N - BaWü	N - NRW	Differenz	p-Wert
Anteil Unternehmen in forschungsintensiven Sektoren des Verarbeitenden Gewerbes	0.01	0.01	926	1393	0.00	0.31
Anteil Unternehmen in technologieintensiven Sektoren im Dienstleistungsbereich	0.07	0.06	926	1393	-0.01	0.18
Anteil Unternehmen im nicht-forschungsintensiven Verarbeitenden Gewerbe	0.04	0.04	926	1393	-0.01	0.32
Anteil Unternehmen im Baugewerbe	0.11	0.11	926	1393	0.00	0.74
Anteil Unternehmen im nicht-technologieintensiven Dienstleistungsbereich	0.77	0.80	926	1393	0.02	0.20
Anteil Unternehmen in Hightechsektoren (forschungsint. VG + technologieint. DL)	0.07	0.06	926	1393	-0.01	0.13
Anteil Teamgründungen	0.27	0.28	895	1343	0.01	0.80
Durchschnittliche Größe von Teamgründungen	2.41	2.44	275	403	0.03	0.83
Anteil Gründungen mit Frauen	0.21	0.19	895	1342	-0.02	0.51
Durchschnittliche Anzahl Frauen in Teamgründungen	0.58	0.48	276	403	-0.10	0.32
Durchschnittliches Alter der Gründer/des Gründers	41.69	41.89	889	1334	0.20	0.75
Jahre Arbeitserfahrung des Gründers/des Gründers mit der größten Erfahrung im Team	22.00	22.18	893	1340	0.18	0.77
Jahre Branchenerfahrung des Gründers/des Gründers mit der größten Erfahrung im Team	13.73	14.56	893	1341	0.83	0.17
Wichtigstes Gründungsmotiv: Selbstbestimmtes Arbeiten	0.49	0.48	877	1317	-0.01	0.73
Wichtigstes Gründungsmotiv: Konkrete Geschäftsidee	0.28	0.27	877	1317	-0.01	0.67
Wichtigstes Gründungsmotiv: Arbeitslosigkeit/Keine geeignete Beschäftigungsmöglichkeit	0.09	0.08	877	1317	-0.01	0.65
Wichtigstes Gründungsmotiv: Bessere Verdienstmöglichkeiten	0.13	0.16	877	1317	0.03	0.22
Höchster Bildungsabschluss (ggf. höchster im Team): Universitätsabschluss	0.28	0.29	881	1309	0.01	0.69
Höchster Bildungsabschluss (ggf. höchster im Team): Hochschulabschluss	0.20	0.16	881	1309	-0.04	0.07
Höchster Bildungsabschluss (ggf. höchster im Team): Duale Berufsausbildung	0.47	0.48	881	1309	0.01	0.83
Höchster Bildungsabschluss (ggf. höchster im Team): Kein Berufsabschluss	0.05	0.07	881	1309	0.03	0.06
Unternehmensziel ist Wachstum	0.27	0.25	892	1342	-0.02	0.53
Unternehmensgründung durch Gründerpersonen mit Doktor-/Professorentitel	0.04	0.03	914	1350	-0.01	0.16
Unternehmen mit mindestens einem Gründer deutscher Herkunft	0.85	0.84	896	1345	-0.02	0.39
Unternehmen mit mindestens einem Gründer italienischer Herkunft	0.02	0.01	896	1345	-0.01	0.42
Unternehmen mit mindestens einem Gründer türkischer Herkunft	0.04	0.05	896	1345	0.00	0.89
Unternehmen mit mindestens einem Gründer russischer Herkunft	0.02	0.03	896	1345	0.01	0.23
Unternehmen mit mindestens einem Gründer sonstiger nationaler Herkunft	0.14	0.17	896	1345	0.03	0.21
Anteil Unternehmen mit Produktinnovation (aus Unternehmenssicht)	0.27	0.29	673	1000	0.02	0.53
Anteil Unternehmen mit Prozessinnovation (aus Unternehmenssicht)	0.25	0.21	673	1004	-0.04	0.16
Anteil Unternehmen mit nationaler oder weltweiter Marktneuheit	0.06	0.04	926	1393	-0.02	0.11
Durchschnittliche Forschungs- und Entwicklungsintensität (FuE-Ausgaben/Umsatz)	0.05	0.04	829	1260	-0.02	0.21
Anteil Unternehmen die seit ihrer Gründung Fördermittel erhalten haben	0.27	0.28	926	1391	0.01	0.69
Anteil Unternehmen die Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit erhalten haben	0.13	0.16	926	1391	0.03	0.15
Anteil Unternehmen die Förderung durch die KfW erhalten haben	0.07	0.08	926	1390	0.01	0.44

Anmerkungen: p-Werte basierend auf zweiseitigen t-Tests.

Tabelle 3-4: Tabellarische Übersicht – Teil 4

Variable	Ø - BaWü	Ø - NRW	N - BaWü	N - NRW	Differenz	p-Wert
Anteil Unternehmen die Förderung durch die Förderinstitute der Länder erhalten haben	0.05	0.05	926	1391	0.00	0.89
Anteil Unternehmen die Förderung durch Kommune oder Kreis erhalten haben	0.01	0.03	926	1391	0.01	0.07
Anteil Unternehmen die Förd. durch die Bürgenschaftsbanken der Länder erhalten haben	0.07	0.01	925	1391	-0.06	0.00
Anteil Unternehmen die Förderung durch den Bund erhalten haben	0.05	0.03	926	1391	-0.02	0.07
Anteil Unternehmen die Förderung durch die Europäische Union erhalten haben	0.02	0.01	926	1391	-0.01	0.15
Anteil geförderter Unternehmen die in Form eines Darlehns gefördert wurden	0.58	0.55	199	264	-0.02	0.73
Anteil geförderter Unternehmen die in Form eines Zuschusses gefördert wurden	0.58	0.59	199	264	0.01	0.86
Anteil geförderter Unternehmen die in Form einer Bürgschaft gefördert wurden	0.30	0.12	199	264	-0.19	0.00
Anteil geförderter Unternehmen die in Form von Beteiligungskapital gefördert wurden	0.01	0.00	925	1390	-0.01	0.12
Anteil geförderter Unternehmen die in anderer Form gefördert wurden	0.06	0.19	199	264	0.13	0.00
Durchschnittlicher Finanzierungsbedarf (Investitionen + Betriebskosten)	305259.65	294274.94	926	1393	-10984.70	0.84
Durchschnittliche Investitionshöhe	30420.76	36003.43	926	1393	5582.67	0.18
Durchschnittliche Höhe der Betriebskosten	274838.89	258271.52	926	1393	-16567.37	0.76
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Bundesagentur für Arbeit	0.66	0.84	865	1293	0.18	0.58
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Kontokorrentkredit	2.94	2.19	861	1280	-0.75	0.29
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Andere Bankdarlehn	4.87	6.04	856	1281	1.17	0.26
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Öffentlich finanzierte Förderprogramme	2.13	1.93	862	1289	-0.20	0.75
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Familie oder Freunde	2.71	2.39	859	1289	-0.31	0.67
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Beteiligungskapital	0.48	0.74	864	1290	0.26	0.38
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Mezzaninekapital	0.11	0.12	865	1295	0.01	0.94
Anteil an externen Finanzierungsmitteln: Sonstige Mittel	0.92	0.99	864	1294	0.07	0.90
Anteil Unternehmen mit abhängigen Beschäftigten	0.57	0.64	926	1393	0.07	0.01
Anteil Unternehmen mit sozialversicherungspflichtigen abhängigen Beschäftigten	0.41	0.48	926	1392	0.08	0.01
Vollzeitäquivalente Beschäftigungsgröße	3.82	4.06	926	1390	0.24	0.55
Kopf-Beschäftigungsgröße	4.77	5.33	926	1390	0.56	0.28
Anteil Unternehmen mit Umsätzen	0.91	0.92	922	1382	0.01	0.78
Durchschnittliche Höhe der Umsätze	411962.42	412244.86	926	1393	282.43	1.00
Anteil Unternehmen mit Gewinnen	0.64	0.64	900	1357	0.00	0.96
Durchschnittliche Höhe der Gewinne	42522.27	36893.69	783	1216	-5628.58	0.66
Anteil Unternehmen mit Exporten	0.14	0.09	922	1381	-0.05	0.01
Durchschnittlicher Umsatzanteil mit Exporten	1.76	1.16	859	1310	-0.60	0.26
Durchschnittliche Kapazitätsauslastung	85.35	86.58	317	518	1.23	0.65
Durchschnittlicher Umsatzanteil mit den drei größten Kunden	41.21	38.65	307	497	-2.56	0.38

Anmerkungen: p-Werte basierend auf zweiseitigen t-Tests.